



# Greenkeeper-News



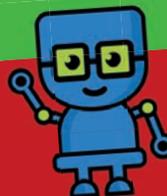
## GREENKEEPER Die Heinzelmännchen des Golfplatzes

Jobprofil mit hoher psychischer Belastung?  
Ein Bericht von Arbeitspsychologin Elisabeth Ponocny-Seliger

© Bertram Ponocny

Das offizielle  
Informationsmedium des  
Österreichischen  
Greenkeeperverbandes.

[www.greenkeeperverband.at](http://www.greenkeeperverband.at)



**AGA goes WEBLING**  
Wichtige Infos zur neuen  
AGA-Mitgliederverwaltung

Heft-Nr. 92 / Ausgabe 1-2025

## Die schaffen was weg.

### Kennen Sie unser Angebot?



- Elektro Nutzfahrzeuge
- Neue Golfcarts von Club Car
- Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge Benziner
- große Mietflotte

Wir garantieren für geprüfte Qualität und Sicherheit der Fahrzeuge. Unser qualifiziertes und zertifiziertes Team bietet Ihnen auch Nutz- und Personentransport-Fahrzeuge mit Straßenzulassung. Die Flottenmanagement-Lösung IOTee mit GPS, Webinterface und Applikation rundet unser Angebot ab.



URBAN mit Gitterkäfig



URBAN mit kipparer Pritsche



URBAN mit Transportbox



Caryall 300 mit Ladebox



Caryall 500 Range Picker



Transporter 4-Sitzer



Caryall 700 mit Kabine



Caryall 700 mit Ladebox



Caryall 550 mit Halterung

## Electric works.

# 2025 bringt frischen Wind in die AGA

Im Herbst des vergangenen Jahres haben wir unsere Mitgliederverwaltung auf gänzlich neue Beine gestellt. Und auch in punkto Verwaltung und Administration hat sich einiges getan beim Österreichischen Greenkeeperverband.

Aufgrund der personellen Veränderung innerhalb unserer Geschäftsstelle, haben wir unser Büro nun mit Anfang 2025 offiziell an unserer **neuen Adresse, Sonnenplatz 34, 3922 Großschönau** eingerichtet. Einige Aufgabenbereiche wie die Pflege internationaler Kontakte oder die Planung der Jahrestagung wurden innerhalb der Vorstandsmitglieder aufgeteilt. In der neuen Geschäftsstelle laufen wie immer alle Fäden zusammen. Für Sie bleiben alle bisherigen Kontaktmöglichkeiten zum Verband über **E-Mail (info@greenkeeperverband.at) und Telefon (+43 (0)676 765 43 45)** gleich.



## AGA goes Webling

Wie bereits in unserem ersten elektronischen Newsletter angekündigt, verfügt die AGA seit heuer über eine **neue Mitgliederverwaltung**. Das Verwaltungstool "Webling" ist eine Online-Software, die alle relevanten Vereinsthemen wie Kommunikation, Verwaltung sowie Buchhaltung optimal abdeckt. Der Datenimport vom alten in das neue System hat uns zeitweise vor große Herausforderungen gestellt, mussten doch alle Daten kontrolliert, korrigiert und exportfähig gemacht werden.



Unter **greenkeeperverband.webling.eu/portal** gelangen Sie mit **Ihrer E-Mail-Adresse als Benutzer** ganz einfach zu **Ihren persönlichen Daten**. So besteht erstmals auch die Möglichkeit, Ihre **Dateneinträge selbst zu pflegen**. Um eine möglichst effiziente und fehlerfreie Kommunikation mit Ihnen zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, vor allem **E-Mail-Adresse und Telefonnummer** bitte immer auf aktuellem Stand zu halten. Im Portal selbst haben Sie auch die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie das **Magazin per Post oder Mail** zugestellt haben möchten, den **AGA-Newsletter** erhalten wollen und haben zudem Zugriff auf die für Sie freigeschalteten **Zusatzinformationen** wie etwa PSM-Listen oder Berichte der AGA-Generalversammlung.

## AGA-Mitgliedskarten online

Aus Gründen der Nachhaltigkeit hat sich der AGA-Vorstand heuer erstmals entschieden, auf die Produktion der **AGA-Mitgliedskarten aus Plastik zu verzichten**.



[leutgeb@greenkeeperverband.at](mailto:leutgeb@greenkeeperverband.at)

Stattdessen finden alle Ordentlichen Mitglieder im Verband ihre **Membercard direkt in ihrem persönlichen Portal**. Da Sie auch am Mobiltelefon eine einfache Verknüpfung zum Portal einrichten können, steht Ihnen Ihre Membercard jederzeit rasch und einfach zur Verfügung.

## AGA-Homepage bleibt

Viele Anfragen haben uns erreicht, ob die neue Mitgliederverwaltung nun die AGA-Homepage ersetzt. Nein, die **AGA-Website ist natürlich weiterhin aktiv** und steht allen am Greenkeeping interessierten Personen offen. Dort finden Sie wie bisher **aktuelle Themen, Termine sowie zusätzliche Services** wie den Jobcorner oder unsere Archive zu den Magazinen bzw. Tagungen.

## Kalenderjahr wird ab 2025 AGA-Verbandsjahr

Zur noch transparenteren und einfacheren Abrechnung und Budgetverwaltung, haben wir das **AGA-Geschäftsjahr auf Kalenderjahr (1. Jänner bis 31. Dezember)** angepasst (bisher Oktober bis Oktober). Dies bedingt allerdings, dass in Zukunft die **Generalversammlungen der AGA immer im Jänner** abgehalten werden. Vermutlich wird dies dann online stattfinden, um noch mehr Mitgliedern (als nur jenen, die bei den AGA-Tagungen anwesend sind) die Möglichkeit zu geben, bei Entscheidungen und aktuellen Themen des Verbandes dabei zu sein und sich einzubringen.

## AGA-Herbsttagung 2025 bei "Dilly"

Es freut mich besonders, dass wir heuer auch schon sehr weit mit der Organisation und den Planungsarbeiten zur heurigen Herbsttagung vorangekommen sind.



© Bilder mit freundlicher Genehmigung von Dilly - Das Nationalpark Resort

Alex Höfinger (AGA-Vizepräsident) hat dankenswerterweise die Organisation übernommen und ist in weiterer Folge auch der Ansprechpartner für unsere Firmenmitglieder was die geplante Ausstellung betrifft.

Im Zuge der außerordentlichen Generalversammlung im Jänner dieses Jahres hat der AGA-Vorstand das **Tagungshotel in Windischgarsten** besichtigt und bereits den Termin und den Ablauf der Tagung festgelegt. Unsere große Verbandstagung wird heuer von **21. - 23. Oktober** im **Nationalparkresort Dilly** sowie am **Golfplatz Dilly** stattfinden. In gewohnter Weise werden Ihnen **Tagungsprogramm** sowie **alle relevanten Anmeldeunterlagen** wieder zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Diesmal natürlich auch schon über das neue AGA-Mitgliederportal.



Soweit einmal das Wichtigste zu den Internas und der kommenden Tagung. Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der **aktuellen Ausgabe der AGA Greenkeeper-News**, welche einmal mehr mit vielen interessanten Berichten und Wissenswertem aus der Welt des Greenkeepings zu Ihnen kommt. Unter anderem erwarten Sie Artikel zur **Golf Industry Show** in den USA oder auch ein umfangreiches Update zu den laufenden Kursen der **Greenkeeper-Ausbildung in Warth**.

Ich möchte mich wieder einmal bei allen UnterstützerInnen bedanken, welche die Arbeit der AGA erst ermöglichen und für die Gemeinschaft der Greenkeeper in Österreich einen wichtigen Beitrag leisten.

**Sportliche Grüße, Andreas Leutgeb - AGA-Präsident**



**Leube**

**Quarzsande in Spitzenqualität**

- Golfsande
- Bunkersande
- Bunkerliner
- QualityMix - Edaphos®
- Axis Wasserspeicher

Unsere Produkte fördern die Bodenbelebung, Bodenatmung und verbessern die Struktur.

[www.leube.eu](http://www.leube.eu)

**Leube Quarzsande GmbH** T +43 7272 / 57 77  
4070 Eferding E [quarzsande@leube.eu](mailto:quarzsande@leube.eu)



**Punctus**

**Digitalisierung für Golfanlagen und Fußballstadien**

**Starten Sie jetzt die Digitalisierung Ihrer Anlage – Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Punctus bietet die Digitalisierung aus einer Hand im Komplettpaket – überzeugen Sie sich von unseren Projektreferenzen im Bereich Golf und Fußball.



**Punctus GmbH** Mobil: +49 151 155 920 70  
[www.Punctus.com](http://www.Punctus.com) E-Mail: [BL@Punctus.com](mailto:BL@Punctus.com)



Water Control

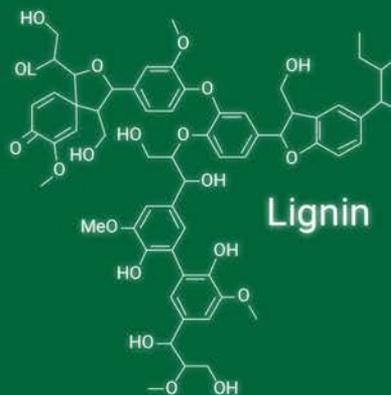
0,1 %  
Laccase Enzyme1 %  
ETD Formulation

TourTurf® Thatch-Less® ETD Enzyme Thatch Degradator jetzt mit

# VERBESSERTEM LIGNINABBBAU

Lignin ist ein hochkomplexes und robustes Polymer, das in den Zellwänden von Pflanzen vorkommt und schwer abbaubar ist. Seine unregelmäßige Form und hydrophoben Eigenschaften schützen die Pflanzen vor mikrobiellen Angriffen. Die neue Formulierung von Thatch-Less® ETD bringt sofort einsatzbereite Enzyme in das Bodenprofil ein, die den Abbau der organischen Substanz im Filz sofort auslösen. Der hohe Gehalt an Laccase bricht die starken chemischen Verbindungen des Lignins in abgestorbenen Wurzeln, Halmen und Zellwänden auf. Dadurch wird die Cellulose anfälliger für Cellulase-Enzyme, die Cellulose und Hemicellulose abbauen.

Die Wirkung ist hier an einem Birkenblatt zu sehen, das viel mehr Lignin enthält als der Filz in einer Rasentragschicht.



Reine Laccase-Enzyme (Bild in der Mitte) können die Blätter aufweichen und beginnen, die Struktur aufzubrechen. Aber wie auf der rechten Seite zu sehen ist, funktioniert Thatch-Less® ETD noch besser. Laccase setzt den Prozess in Gang, die Cellulase kann die Cellulose abbauen und die Bakterien, die durch Kohlenhydrate und Algenextrakt gezielt angeregt werden, können die Zersetzung weiter fortsetzen.

Programm zur Reduzierung von Filz:

**MAI:**

TourTurf® MCB MolCarb ..... 10L/ha  
 TourTurf® OXT Oxygen Turf ..... 10L/ha  
 TourTurf® FTD Fungi Thatch Degradator ..... 2kg/ha  
 TourTurf® ETD Enzyme Thatch Degradator ..... 10L/ha

**JUNI:**

TourTurf® MCB MolCarb ..... 10L/ha  
 TourTurf® OXT Oxygen Turf ..... 10L/ha  
 TourTurf® FTD Fungi Thatch Degradator ..... 2kg/ha  
 TourTurf® ETD Enzyme Thatch Degradator ..... 10L/ha

**JULI:**

TourTurf® MCB MolCarb ..... 10L/ha  
 TourTurf® OXT Oxygen Turf ..... 10L/ha  
 TourTurf® FTD Fungi Thatch Degradator ..... 2kg/ha  
 TourTurf® ETD Enzyme Thatch Degradator ..... 10L/ha

**AUGUST:**

TourTurf® MCB MolCarb ..... 10L/ha  
 TourTurf® OXT Oxygen Turf ..... 10L/ha  
 TourTurf® FTD Fungi Thatch Degradator ..... 2kg/ha  
 TourTurf® ETD Enzyme Thatch Degradator ..... 10L/ha



QR-Code scannen, um zum Artikel zu gelangen.  
 Folge uns auch auf den sozialen Medien.



Jan Christian Rathgeber  
 Technical Advisor  
 M: +49 1741842607



Daniel Neuenhagen  
 Agronomist & Soiltesting  
 E: daniel@emarkerde.de



Carsten Marker  
 CEO & Owner  
 M: +45 40597467

# GREENKEEPER

## JOBPROFIL MIT HOHER PSYCHISCHER BELASTUNG?

Von Elisabeth Ponocny-Seliger  
Arbeitspsychologin, Klinische & Gesundheitspsychologin  
Notfallpsychologin und Universitätslektorin

© Bild: Adobe Stock - Lumos sp

### Die Heinzelmännchen des Golfplatzes von Elisabeth Ponocny-Seliger

Der Golfplatz stellt eine Oase der Kontemplation für gestresste Menschen dar. Dort hat alles perfekt zu sein, denn dort soll man sich von einem stressreichen Arbeitsalltag erholen und sein Handikap gemeinsam mit gleichgesinnten Menschen in einzigartiger und wohlgepflegter Landschaft verbessern können.

Was nicht ganz zufällig wie das Werbeintro für einen der exklusiven österreichischen Golfplätze klingt, bedarf aber vieler Hände Arbeit im Hintergrund, die dieses sportliche Erlebnis möglich machen und doch unsichtbar bleiben sollen. Die Greenkeeper, zu denen diese Hände gehören, sind nämlich bereits seit 4 Uhr in der Früh vor Ort und das sieben Tage die Woche, zumeist zehn Monate im Jahr – im Westen Österreichs wegen der (noch) längeren Winter ein bisschen kürzer.

Arbeitspsychologisch klingt das schon nach einem Jobprofil mit einem hohen Burnout-Risiko beziehungsweise mit hoher psychischer Belastung. Seit 2013 sind in Österreich Arbeitgeber:innen gesetzlich verpflichtet, die psychische Belastung einer beruflichen Tätigkeit evaluieren zu lassen (§§ 4, 5 und 7 AschG), wobei dabei vier Bereiche abzuklären sind, nämlich 1) Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten, 2) Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation, 3) Arbeitsumgebung und 4) Sozial – und Organisationsklima [Genauerer siehe Box 1]. Auf dieser Evaluierung aufbauend sind dann entsprechende Maßnahmen abzuleiten, umzusetzen und für das Arbeitsinspektorat zu

dokumentieren – Sinn und Zweck dieser Evaluierung ist somit eine systematische Ermittlung, Beurteilung und Verhütung psychischer Belastungen.

Das bedeutet also nicht, dass ein Jobprofil mit hoher psychischer Belastung notwendigerweise zu einer psychischen Erkrankung führen muss, aber das Risiko in sich birgt, dass Menschen psychisch erkranken, was sich dann in hohen Krankenstands- und/oder Fluktuationszahlen sowie letztlich auch Personalmangel in bestimmten Bereichen niederschlägt, insbesondere wenn seitens des Managements nicht entsprechend gegengesteuert wird.

Damit ist der unmittelbare Nutzen einer Arbeitsplatz-evaluierung psychischer Belastungen auch schon verdeutlicht – sie spart Kosten, verbessert die Arbeitsbedingungen und damit die Arbeitszufriedenheit und hilft letztlich auch beim Recruiting qualifizierter Arbeitnehmer:innen.

Die Schritte einer Evaluierung psychischer Belastungen sind rasch erklärt (vgl. Abb 1):

1) Planung, 2) Ermittlung/Beurteilung mit geeigneten ISO-zertifizierten Verfahren, 3) Dokumentation im Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokument für das Arbeitsinspektorat, 4) Maßnahmenentwicklung und -umsetzung sowie Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung, wobei zu empfehlen ist, dass Arbeitspsycholog:innen in alle Schritte eingebunden werden.

Was aber sind aus arbeitspsychologischer Perspektive die spezifischen Belastungsfaktoren von Greenkeepern?

## BOX 1

### Bereiche psychischer Belastung, die im Rahmen einer Arbeitsplatz-evaluierung psychischer Belastungen abzuklären sind:

- 1) **Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten:** Körperliche und geistige Belastung, emotionale Belastung allgemein und im Umgang mit Kund:innen, Qualifikationsprobleme
- 2) **Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation:** Belastende Arbeitsprozesse, Orientierungsmängel/ Unklarheiten, Störungen und Unterbrechungen, belastende Pausengestaltung und/oder Arbeitszeitgestaltung und/oder Arbeitsmenge
- 3) **Arbeitsumgebung:** Belastungen durch Klima, Lärm, Beleuchtung, unzureichenden Platz/ Fläche, unzureichende Ausstattung mit Arbeitsmittel und Gefahren
- 4) **Sozial – und Organisationsklima:** Belastungen durch Probleme bei Schnittstellen, Zusammenarbeit mit Kolleg:innen und/oder direkter Führungskraft, mangelnde Rückmeldung und Anerkennung, Mängel bei Information, Handlungsspielraum und/oder Gerechtigkeit

Alexander Höfner, Vizepräsident der Austrian Greenkeeper Association (AGA), fasst die Belastungen pointiert in drei Punkten zusammen:

**1) Budget, d.h. Spar-Druck**

**2) Personalknappheit und**

**3) Wetter**

und ergänzt noch: „Golfer:innen haben wenig Ahnung, was es heißt, einen Golfplatz in Abhängigkeit von jedem Wetter zu pflegen, ebenso wie das Management.“

Golfplätze in Österreich zu servicieren ist sowohl wetter- als auch personaltechnisch eine deutlich schwierigere Aufgabe, als das beispielsweise in Marokko der Fall ist. Dazu kommt noch, dass Golfer:innen häufig eine ‚Premium-Kunden-Attitüde‘ an den Tag legen und für ihre Jahresspielgebühr ein hundertprozentiges Golfplatzerlebnis einfordern und dabei wenig Verständnis für die Sorgen der Greenkeeper haben, die diesen aber häufig das Abschalten nach einem langen Arbeitstag erschweren. Sowohl die allgemeine emotionale Belastung als auch jene im Umgang mit anspruchsvollen Kund:innen ist definitiv hoch. Themen wie Bewässern in vermehrten Hitzeperioden, Schneelage auf Schattenhängen, die Teile des Golfplatzes noch nicht benutzbar machen, defekte teure Maschinen, die nicht so einfach ersetzt werden können, und Alles-am-Laufen-Halten trotz ständigem Personalmangel belasten die ‚unsichtbaren‘ Heizelmännchen der österreichischen Golfplätze.

Wertschätzung und Anerkennung gibt es wenig bis gar nicht, nicht von den Golfer:innen, für die Greenkeeper oft eher störendes Inventar darstellen, noch vom Management, das häufig vom Expert-Bias [siehe Box 2] eingenommen ist. Werden seitens der Green-

keeper nämlich Probleme oder Anliegen an das Management kommuniziert, werden diese oft nicht ernst genommen, und wenn etwa Golfer:innen sich gar beschweren, dann wird die Schuldfrage an den Head-Greenkeeper delegiert. In der Sprache der Arbeitspsychologie rangieren damit Belastungen durch problematische Schnittstellen, Zusammenarbeit mit Führungskräften, mangelnde Rückmeldung und Anerkennung sowie mangelnde Gerechtigkeit ganz oben. Dazu kommen als Draufgabe Störungen und Unterbrechungen der Arbeit durch Golfer:innen, die sich nicht an Abschlagzeiten halten, sowie Belastungen durch die schwierige Arbeitszeitgestaltung und die hohe Arbeitsmenge – und dass dieser Job auch körperlich belastend ist, soll nur am Rande ebenfalls erwähnt werden.



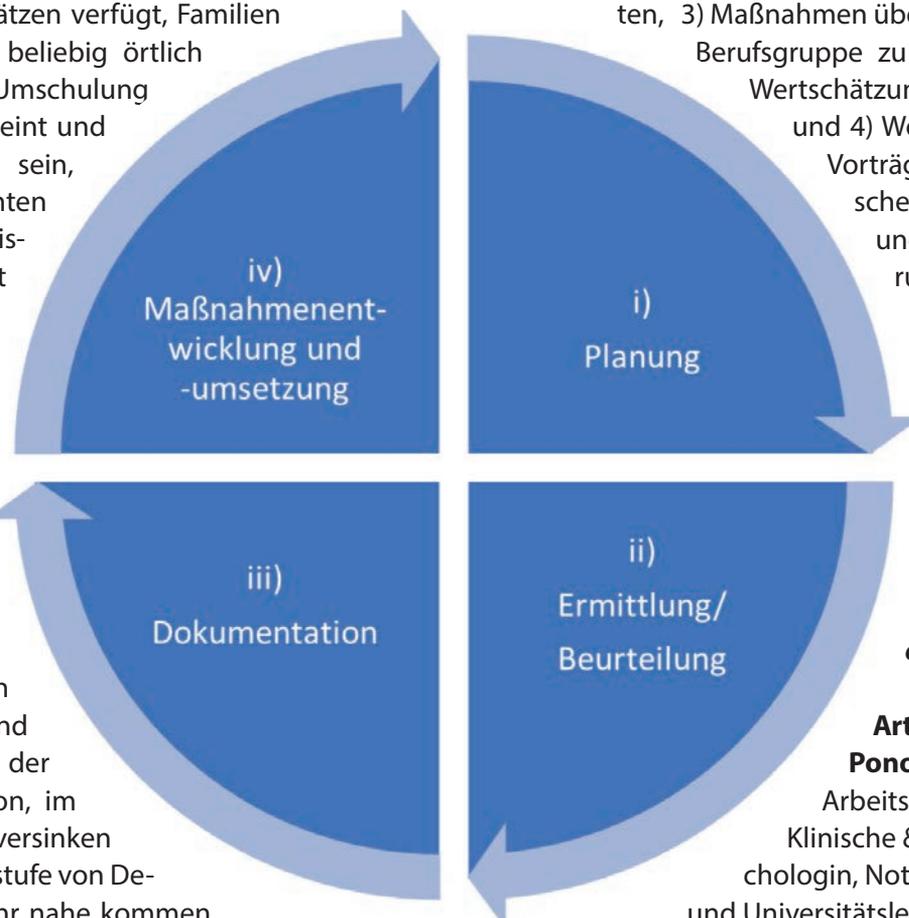
© Bertram Ponocny



© Adobe Stock - thebigland45

Was sind also die Konsequenzen einer Arbeit in einem Berufsfeld, bei dem es nicht viele Ausweichmöglichkeiten gibt, weil Österreich nur über eine begrenzte Anzahl von Golfplätzen verfügt, Familien und Kinder nicht beliebig örtlich flexibel sind, eine Umschulung unrealistisch erscheint und Greenkeeper zu sein, trotz aller genannten Punkte, für die meisten positiv besetzt ist? Man muss aufpassen, nicht nur das Negative zu sehen, zu Hause auch abschalten zu können, sich nicht den Schlaf rauben zu lassen, sich im Austausch mit Kolleg:innen nicht im Jammern zu verlieren und letztlich nicht in der inneren Resignation, im Quiet Quitting, zu versinken – was oft einer Vorstufe von Depression schon sehr nahe kommen kann. Um letzterem auf jeden Fall vorzubeugen, kann aus arbeitspsychologischer Perspektive folgendes empfohlen werden: 1) Ermitteln des genauen psy-

chologischen Belastungsprofils von Greenkeepern und Head-Greenkeepern, um 2) gemeinsam mit diesen umsetzbare Gegenmaßnahmen zu erarbeiten, 3) Maßnahmen überlegen, um dieser Berufsgruppe zu Sichtbarkeit und Wertschätzung zu verhelfen und 4) Workshops / Kurse / Vorträge zur psychologischen Selbstfürsorge und Resilienzsteigerung anbieten.



Lesen Sie das nächste Mal: **"Tipps & Tricks zur psychologischen Selbstfürsorge und Resilienzsteigerung"**

**Artikel von Elisabeth Ponocny-Seliger**  
Arbeitspsychologin,  
Klinische & Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin  
und Universitätslektorin

Abb 1 | © Elisabeth Ponocny-Seliger

**BOX 2**

Der **Expert-Bias** ist ein häufiges psychologisches Phänomen, das bei Fachleuten in diversen Bereichen bei der Urteilsfindung in Entscheidungsprozessen auftritt. Diese verfügen nämlich aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Tätigkeit in ihrem Bereich über viel Wissen, was aber dazu führt, dass sie oft nicht einschätzen können, dass sie in anderen Bereichen wenig oder sogar gar keine Kenntnisse haben, aber trotzdem mit großer Selbstsicherheit gerade in diesen Bereichen dann Fehlentscheidungen entgegen besseren Wissens der tatsächlich ausführenden Personen treffen.

## AUTONOMES GREENKEEPING BEGINNT HIER

### HYPER CUT by Eder

Autonomes Greenkeeping auf höchstem Niveau. Eder bringt mit Belrobotics GPS-RTK Robotern modernste Technologie auf den Golfplatz – präzise, effizient und zuverlässig. Hyper Cut steht für höchste Produktqualität mit massiven Metallkomponenten statt Plastik, perfekt für den professionellen Einsatz. Langlebige Maschinen, die jahrelang zuverlässig arbeiten – OHNE frühzeitige Ausmusterung.

### HYPER CUT



HYPER CUT by Eder ist mehr als ein Upgrade – sie ist eine Evolution.  
Kein Plastik, kein Verschleiß, keine Kompromisse. Stattdessen:

- 1** **Massive Metallkomponenten**  
für extreme Belastbarkeit
- 2** **Verschleißfreie Mähkopfarme**  
für konstante Präzision
- 3** **Verstärkter Aluminiumrahmen**  
für maximale Stabilität
- 4** **6 Messer-Mähscheiben**  
für ein perfektes Schnittbild, auch bei niedrigen Höhen
- 5** **Exklusives Golf-Zubehör**  
für die Fairway wie Rasenbürsten und Taulippe



# ZUKUNFT, INNOVATIONEN & INSIDER-ERLEBNISSE HAUTNAH!

Ein Bericht der TURF Handels GmbH | © alle Bilder: TURF

San Diego Convention Center

**Die Fachmesse für Golfplatzpflege und -management brachte auch 2025 wieder zahlreiche Branchenexperten, innovative Unternehmen und Greenkeeping-Profis aus aller Welt zusammen. Über mehrere Tage bot die Veranstaltung eine Plattform für den fachlichen Austausch, die Präsentation neuer Technologien und aktuelle Branchentrends. 11.000 Teilnehmer besuchten das Event und mehr als 6.700 Seminarplätze wurden besetzt – die höchste Anzahl seit 2008.**

Die GCSAA Conference and Trade Show wird von der Golf Course Superintendents Association of America (GCSAA) organisiert, gemeinsam mit den Präsentationspartnern der Golf Course Builders Association of America (GCBA), der United States Golf Association (USGA) und der American Society of Golf Course Architects (ASGCA).

Die Trade Show fand im San Diego Convention Center statt und erstreckte sich über 14.300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. 464 Aussteller präsentierten ihre neuesten Produkte und Lösungen, ergänzt durch Bereiche für Bildung, GCSAA-Dienstleistungen, den GCSAA Store, eine Drone Zone für Demonstrationen und vieles mehr. Neben dem umfassenden Konferenzprogramm mit Fachvorträgen und Diskussionsrunden lag der Schwerpunkt der Messe insbesondere auf den Themen nachhaltige Pflegekonzepte, Ressourcenschonung und Digitalisierung im Greenkeeping.

Bevor die GCSAA Conference and Trade Show offiziell mit Vorträgen und Messebesuchen startete, bot der Sonntag die Gelegenheit, den renommierten Torrey Pines Golf Club zu besichtigen. Als Public PGA-Platz und einer der Austragungsorte der GCSAA-Meisterschaften zählt die Anlage zu den bekanntesten Golfplätzen der Region. Direkt an der Pazifikküste gelegen, beeindruckt der Platz durch seine Kombination aus anspruchsvollem Design und einzigartiger Kulisse. Für Fachleute aus dem Bereich Greenkeeping bietet ein Besuch des Torrey Pines Golf Clubs wertvolle Einblicke in die Pflege und das Management eines Platzes auf höchstem Niveau – ein gelungener Auftakt für die bevorstehende Fachveranstaltung.



Torrey Pines Golf Club

Neben den zahlreichen Produktneuheiten spielte auch der fachliche Austausch eine zentrale Rolle.

Gespräche mit internationalen Experten, Herstellern und Greenkeeping-Profis boten wertvolle Einblicke und neue Impulse für die Weiterentwicklung in der Golfplatzpflege.

Ein echtes Highlight war der Vortrag von Andrew Wilson, Direktor für Agronomie des Bethpage Black Golfplatzes, über die umfassenden Vorbereitungen für den Ryder Cup 2025. Er gewährte dabei spannende Einblicke in die Zusammenarbeit mit der PGA, das Management der agronomischen Maßnahmen, die detaillierte Zeitplanung und das Medientraining.



Stephan Breisach (Inhaber, TURF Handels GmbH) mit Andrew Wilson (Direktor für Agronomie des Bethpage Black Golfplatzes)

Ebenfalls auf großes Interesse stießen die Forschungsergebnisse der Hochschule Osnabrück, die sich mit dem Einsatz von Mährobotern und deren Auswirkungen auf Golfplätze in Deutschland befassten. Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation von Dr. Bingru Huang, Ph.D, zu innovativen Produkten für die Rasengesundheit, die neue Ansätze und Lösungen für eine nachhaltige und effiziente Platzpflege vorstellte. Dabei ging sie insbesondere auf Biostimulantien ein und differenzierte zwischen den verschiedenen Typen sowie den Stressarten, denen Gräser ausgesetzt sind. Des Weiteren berichtete sie von bemerkenswerten Erfolgen bei Verabreichung von verschiedenen Aminosäuren bei Trockenstress. Abschließend erläuterte Huang die Wichtigkeit und Funktionsweise von Mykorrhizapilzen.

Der Dienstag begann sportlich mit dem GCSAA-Run (5km/2km) im Embarcadero Park, an dem rund 250 Teilnehmer teilnahmen und dabei die Aussicht auf die San Diego Bay genießen konnten. Der Lauf fand zugunsten der GCSAA Foundation statt, die sich für Interessenvertretung, Bildung und Forschung im Golfplatzmanagement einsetzt. Zu den Teilnehmern

zählten auch Dr. Bernd Leinauer, Ph.D, Professor und Rasenspezialist in der Abteilung für Pflanzenwissenschaften an der New Mexico State University und Tobias Gerwing, dem Schatzmeister des Greenkeeper Verbands Deutschland.



GCSAA Run 5K, Tobias Gerwing (Schatzmeister, GVD), Dr. Bernd Leinauer, Ph.D (Professor und Rasenspezialist in der Abteilung für Pflanzenwissenschaften an der New Mexico State University), Philipp Weber (Geschäftsführer, TURF Handels GmbH)

Im weiteren Verlauf des Tages fanden zahlreiche Vorträge statt. Dr. Quincy Law, Ph.D., Assistenzprofessor für Rasenwissenschaften an der Iowa State University, referierte über innovative Methoden zur Messung und Handhabung von organischen Substanzen bzw. Kohlenstoff-Verbindungen im Boden bezüglich der perfekten Balance zwischen Spielbarkeit und Nachhaltigkeit, während Dr. AJ Lindsey, Ph.D., Assistenzprofessor in der Abteilung für Umweltgartenbau an der Universität von Florida, Strategien zur Ressourcenschonung durch reduzierte Düngung und Bewässerung vorstellte. Beide Vorträge boten praxisnahe Ansätze für eine hochqualitative Golfplatzpflege.



TURF @GCSAA

Der erste Messetag am Mittwoch widmete sich Zukunftstechnologien. Im Mittelpunkt standen Themen wie Datenanalyse, autonomes Mähen und der Einsatz von Drohnentechnologie. Besonders hervorzuheben war die Drohnen-Zone, in der innovative Lösungen zur Datensammlung und automatisierten Platzpflege präsentiert wurden. Mithilfe moderner Sensorik und Infrarottechnologie lassen sich unter anderem Ra-

senkrankheiten frühzeitig erkennen. Zudem ermöglichen spezielle Filter eine detaillierte Analyse des Bodens und der Grasqualität, um fundierte Pflegeentscheidungen zu treffen und die Platzpflege weiter zu optimieren.



Turf & Soil Management: Drohntechnologie der Zukunft

Die USGA präsentierte an ihrem eigenen Stand den GS3-Ball – einen innovativen Golfball mit integrierter Sensorik. Dieser Ball misst mithilfe eines Stimpfmeters sowie einer Bluetooth-Verbindung zum Smartphone zentrale Parameter wie Trueness, Firmness, Smoothness und Greenspeed. Diese Messungen bilden die Grundlage der sogenannten Deacon-Analyse.

Der zweite Messetag verlief ebenso intensiv wie der erste und bot weitere Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und zur Präsentation aktueller Innovationen.

Die Messe zeichnete sich durch geschäftiges Treiben und eine dynamische Atmosphäre aus, vergleichbar mit den Jahren vor der Pandemie. Der anhaltende Golf-Boom in den USA ist deutlich spürbar.



USGA: GS3-Ball

**Die GCSAA Conference and Trade Show bot nicht nur zahlreiche Networking-Möglichkeiten, sondern auch wertvolle Anregungen und neue Impulse für die tägliche Arbeit auf dem Golfplatz. Die Veranstaltung endete mit einem Ausblick auf die nächste GCSAA 2026 in Orlando, bei der das 100-jährige Bestehen der Organisation gefeiert wird.**

### Upcoming shows

**2026 Orlando - Jan. 31-Feb. 5, 2026**

Orange County Convention Center

GCSAA's Centennial Celebration



**2027 New Orleans - Jan. 18-21, 2027**

Ernest N. Morial Convention Center

**2028 Phoenix - Feb. 7-10, 2028**

Phoenix Convention Center

*gcsaaconference.com: "No other single event attracts more key decision-makers from the golf course management industry"*

# Kress

## Partner für Mähroboter

### Kress RTK-Mäher\*

Buchen Sie jetzt  
Ihren **Vorführtermin**.

\*Satellitengesteuert.



Ihr **Spezialist** für perfekt  
gepflegte **Rasenflächen**.



# INNOVATIV DENKEN. NACHHALTIG ARBEITEN.

Ein Bericht von Petra Himmel Golf Sustainable  
© alle Bilder: Petra Himmel | golfsustainable.com

## Daten, Wasser, Pestizide und autonomes Mähen dominieren GCSAA Show

Nachhaltigkeit steht im Greenkeeping zunehmend im Fokus. Das wurde im Februar bei der GCSAA Conference und Trade Show in San Diego klar, zu der jetzt neue Rekordzahlen veröffentlicht wurden. Mit 11.000 Besuchern kam die Messe, die die größte ihrer Art ist, auf die höchsten Besucherzahlen seit 2008, wobei auffällig war, dass vor allem auch internationale Top-Anlagen, egal ob aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Asien oder Europa, vertreten waren.

Joel Nunes, Präsident der FEGGA und gleichzeitig Superintendent der portugiesischen High-End-Anlage Monte Rei, zog ein extrem positives Resümee der Messe. „Verglichen mit den vergangenen Jahren war die Atmosphäre deutlich lebendiger und im Denken progressiver. Der Fokus war stärker auf innovative Technologie und Nachhaltigkeit gerichtet. Beide nehmen zunehmend an Bedeutung für unsere Industrie zu.“



Starker Fokus auf Nachhaltigkeit.

Zu beobachten war dies vor allem in vier Bereichen: **Drohnen und Datensammlung, autonomes Mähen, Bewässerung und Pestizide.** „Drohnen mit einer RGB-Kamera sind für den normalen Bedarf einer Golfanlage vollkommen ok“, lautete die Einschätzung



Präsentation von Drohnen

der Wissenschaftler Elisabeth Kitchin und David McCall, die sich an der Universität Virginia Tech mit der sinnvollen Erfassung von Daten im Greenkeeping beschäftigen“. Sie machten im Rahmen einer der zahlreichen Seminarprogramme mit insgesamt 6.700 Teilnehmern auch klar, dass die oftmals deutlich teurere Datensammlung mit Satellitentechnik oder Multispektralkameras in der Regel nicht notwendig sei. Datenerhebung an sich ist essentiell und inzwischen aus dem Greenkeeping nicht mehr wegzudenken. „Ohne Daten bin ich nur eine andere Person da draußen mit einer Meinung“, erklärte Chris Hartwiger, Direktor für Agronomie bei der United States Golf As-

sociation. Der Erfahrungsschatz eines Greenkeepers und sein Gefühl für seinen eigenen Golfplatz seien extrem wichtig und unverzichtbar. Letztlich sei eine gute Argumentation Richtung Management aber nur möglich, „wenn man die Meinung in eine Tatsache umwandelt.“ Um dies zu erreichen, präsentierte die USGA im Rahmen der Messe ein ganzes Set von Tools zur Datenerhebung.

### **Wasseraufbereitung perfektionieren**

Das Thema Bewässerung, auch das wurde im Rahmen der Messe klar, wird für immer größere Bereiche des globalen Golfmarktes zu einer Frage, die auch über das wirtschaftliche Überleben entscheidet. Angesichts ständig steigender Wasserpreise nicht allein in den USA und bei zunehmender Kritik an zu hohem Wasserverbrauch gerade auch in den Südstaaten Europas geht es längst darum Wasser als Ressource in hohem Maße sorgsam und zielgenau auszubringen. In San Diego demonstrierte etwa der Schweizer Hersteller Aqua4D, dass die Zukunft der Bewässerung nicht allein in ausgeklügelten Pumpensystemen, Regnern und genau geplanten Leitungssystemen liegt. Vielmehr geht es um die innovative Aufbereitung von Wasser, das so in verschiedene Bestandteile zersetzt wird, dass es von der Graspflanze mit der optimalen Nährstoffzugabe besser aufgenommen werden kann. Dadurch wird letztendlich für eine gleichbleibende oder höhere Qualität auch weniger Wasser benötigt. Filtersysteme sind dabei vor allem auch dann relevant, wenn die Qualität des Wassers – wie häufig bei Grauwasser der Fall – nicht die beste ist.

„Der Fokus auf die Einsparung von Wasser war ganz eindeutig bei der Messe gegeben“, stellte FEGGA-Präsident Nunes fest. „Für mich ist dies das große Thema der nächsten Jahre.“

### **Autonomes Mähen auf dem Vormarsch**

Im Bereich des Mähens war die Neugier vor der Messe groß, wurde von den Marktführern aber nur in Teilen mit größeren Innovationen befriedigt. Insgesamt sieben Aussteller präsentierten sich auf der Messe, wobei neben Toro, John Deere und Jacobsen vor allem der schwedische Hersteller Husqvarna Flagge zeigte und sich im Rahmen des Ausbildungs-Programmes an zwei Tagen mit Demonstrationen und Erklärungen engagierte. „Wir sind hier immer noch ein Nischenprodukt“, resümierte Sebastian Spörl, Manager Golf & Sports bei der Husqvarna Group, „wir erkennen inzwischen aber auch auf dem amerikanischen



Markt zunehmendes Interesse. Mit dem Automower 535 AWD Epos und dem Automower 580 L, liefern die Schweden zum einen eine Lösung für sehr hügelige Bereiche und steile Abhänge (535AWD) zum anderen aber auch ein Produkt für höhere Effektivität und größere Flächen bei einer Schnitthöhe von bis zu 10 mm (580L).

Toro stellte in diesem Segment der kleinen autonomen Mäher mit dem Range Pro zum Sammeln auf der Driving Range und dem Turf Pro zwei neue Modelle vor, mit denen man nun im gleichen Segment unterwegs ist wie Kress und Husqvarna.

### **Chemieinsatz wird überprüft**

Übersehen konnte man die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln auf der Messe in San Diego nicht. Schon die große Präsenz von Syngenta, EVU oder vielen kleineren Marken machte deutlich, wie stark die Branche in Nordamerika vertreten ist und wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten von Pflanzenschutzmitteln auf dem dortigen Markt verglichen zum Beispiel mit Europa sind.

Aber auch hier sieht Nunes Veränderungen: „Ein auffälliger Wandel ist die zunehmende Betonung von Nachhaltigkeit und umweltbewussten Praktiken. Man konzentriert sich viel stärker auf eine geringere Umweltbelastung und auf ein effizientes Rasenmanagement. Selbst bei Pestiziden wird nach umweltfreundlicheren Wirkstoffen gesucht. Die Branche bewegt sich eindeutig in Richtung eines verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Ansatzes, und das ist sehr interessant zu sehen.“

### **Weiterbildung sichert die Zukunft**

Das Thema Nachhaltigkeit fand viel Raum im Rahmen von zwei Konferenztagen, die ausschließlich dem Bereich Fortbildung gewidmet waren und von zahlreichen Messebesuchern genutzt werden. Die immer stärker werdende Verbindung mit der Wissenschaft spielte dabei eine wichtige Rolle. „Dabei ist es



wichtig, die Marketing-Sicht von der Datenanalyse zu entscheiden“, betonte Daniel O’Brien, Green Section Research Manager der USGA. Im Greenkeeping müsse man sich immer der Tatsache bewusst sein, dass Verkaufsaussagen der Hersteller keineswegs immer durch Studien belegbar sein. Große Leistungsunterschiede bei Wetting Agents seien zum Beispiel oftmals nicht nachzuweisen. Hinzu komme, so O’Brien, dass die Datenlage in manchen Produktfeldern relativ mager sei. „Die meisten der Daten kommen dann von den Herstellern selbst“, merkte er kritisch an. „Ihr bekommt also das zu sehen, was die Hersteller wollen.“

Der Headgreenkeeper der Zukunft, so die einhellige Meinung der USGA-Vertreter, sei deshalb fähig, notwendige von unnötigen Daten zu unterscheiden, diese richtig einzuordnen und dann in die richtige Maßnahme auf dem Platz umzusetzen, um am Ende eines zu gewährleisten: Hohe Qualität in Verbindung mit wirtschaftlichem und nachhaltigem Management.

## High-Tech-Tools für bessere Grüns

Die USGA präsentierte im Rahmen der jährlichen

Messe der GCSAA in San Diego ihren neuen USGA Moisture Meter. „Das ist ein wirklich großartiges Hilfsgeschäft, um Feuchtigkeit mit fortschrittlicher Technologie zu bestimmen“, stellte Jordan Booth, Senior Director, fest. „Es wird hauptsächlich für Grüns benutzt, ist aber auch für den kompletten Platz geeignet.“ Feuchtigkeitsmesser sind an sich keine Neuigkeit im Golfbereich, im Falle des USGA Geräts ist aber eine Verknüpfung mit der sogenannten Deacon App möglich, die in Verbindung mit dem Moisture Meter klar macht, auf welchem Grün und an welcher Stelle genau nachgewässert werden muss.



Die Deacon App arbeitet außerdem mit dem GS3 Smart Ball, der zum ersten Mal 2023 vorgestellt wurde und inzwischen von der USGA zum Beispiel bei allen Turnieren inklusive der U.S. Open für die Messung der Grüngeschwindigkeit, Festigkeit und Treue eingesetzt wird. Wer den GS3 Ball über eine Schiene auf das Grün laufen lässt, erhält eine Vielzahl von Daten über die Spielfläche. Laut USGA ist der Ball, der auf den ersten Blick nicht außergewöhnlich wirkt, die wichtigste Innovation seit der Einführung des Stimpeters. Erhältlich ist das Trio aus High-Tech-Tools auch außerhalb der USA.



USGA sustainability showcase vor der Ausstellung



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

**Jetzt mit  
Lenksystem  
live erleben**

# FAIRWAY MÄHER

- Tempomat mit Wendemanagement
- Optional mit Lenksystem ausgestattet
- Jetzt serienmäßig mit JD-Link ausgestattet
- Kostenloses Flottenmanagement über das John Deere Operations Center
- Ferndiagnose

**Fragen Sie jetzt nach einer Vorführung mit dem John Deere 8700A samt Lenksystem bei Otmar Preinfalk unter 0664/ 627 13 82 an.**

# WAS HABT IHR EIGENTLICH IM WINTER GEMACHT?

Bild und Bericht aus dem USGA Green Section Record | Dezember 2023

Autor: George Waters (Senior Manager, Green Section Education)

Übersetzung: Florian Pöllmann

Bild KI-generiert

**Manchmal fragen sich Golfer, was das Greenkeeperteam den ganzen Winter über macht. Wenn wenig oder gar nicht Golf gespielt wird und das Gras nicht wächst, was könnte es da zu tun geben? Die Antwort lautet: eine Menge! Es gibt in der Welt der Golfplatzpflege immer viel zu tun und nie genug Zeit, um alles zu erledigen. Hier sind einige der wichtigen Aufgaben, die Greenkeeper und ihre Teams den ganzen Winter über beschäftigen.**

## **Den Platz im Auge behalten**

Nur weil die Golfsaison vorbei ist, bedeutet das nicht, dass die Plätze keine regelmäßige Aufmerksamkeit benötigen. Das Greenkeeperteam führt den ganzen Winter über Routinekontrollen durch, um Schäden, Ablagerungen oder Sicherheitsprobleme zu erkennen, die auftreten könnten. Sie müssen auch auf Wetterbedingungen vorbereitet sein, die den Rasen schädigen könnten. Während Frost-Tau-Zyklen entfernt das Team möglicherweise Eis oder legt Abflusskanäle in schmelzendem Schnee an, um das Risiko von Winterschäden zu verringern. Auch Abdeckungen für die Grüns müssen gepflegt werden, um sie bei starkem Wind an Ort und Stelle zu halten. Ein genauer Blick auf den Golfplatz während des Winters sorgt für einen guten Start in die Frühjahrssaison.

## **Baumpflege**

Der Winter ist eine ideale Zeit für die Baumpflege, da die Arbeit ohne die Sicherheitsbedenken und Verzögerungen durchgeführt werden kann, die durch Golfer auf dem Platz entstehen. Fester, gefrorener Boden eignet sich zudem hervorragend für den Transport schwerer Geräte, die für die Baumpflege erforderlich

sind. Ob es sich um routinemäßiges Beschneiden oder großflächige Baumfällungen handelt – der Winter ermöglicht es dem Greenkeeperteam und den beauftragten Baumpfleger, effizient zu arbeiten und das Holz und die Ablagerungen vollständig zu entfernen, bevor die Golfsaison wieder beginnt.

## **Wartung der Ausrüstung**

Das Greenkeeperteam ist auf eine große Flotte von Rasenmähern, Traktoren, Arbeitsfahrzeugen und mehr angewiesen. Während der Saison konzentriert sich die Gerätewartung darauf, diese Maschinen betriebsbereit zu halten und unzählige Ausfälle zu beheben. Der Winter ist eine ideale Zeit, um vorbeugende Wartungen durchzuführen und dauerhafte Lösungen für einige der provisorischen Reparaturen zu finden, die während der Saison notwendig waren. Es kann Monate dauern, die Flotte nach einem langen Jahr wieder auf Vordermann zu bringen.

## **Planung**

Eine erfolgreiche Golfplatzpflege erfordert eine enorme Menge an Planung und Vorbereitung. Es kann schwierig sein, Zeit für strategische Überlegungen zu finden, wenn die Saison in vollem Gange ist. Doch wenn die normale Wartung langsamer wird, kann das Team etwas Zeit darauf verwenden, das vergangene Jahr zu bewerten und darüber nachzudenken, wie es sich weiter verbessern kann.

## **Zeit, sich auszuruhen**

Vielleicht das Wichtigste, was Greenkeeper und ihre Teams im Winter tun können, ist, sich auszuruhen. Während der Golfsaison arbeiten sie lange Stunden

und müssen sich ständig neuen Problemen und Herausforderungen stellen. Mit der Ankunft kälterer Temperaturen hat das Greenkeeperteam hoffentlich die Möglichkeit, mehr Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und all das nachzuholen, was sie während der Saison aufgeschoben haben. Die Golfplatzpflege ist ein Beruf, der mit Problemen wie Mitarbeiterbindung und Burnout zu kämpfen hat, daher ist es unerlässlich, dass das Team nach einem langen Jahr Zeit bekommt, um wieder Energie zu tanken.



**Der Winter ist auch eine gute Zeit, um Aufgaben auszuführen, für die das Greenkeeper-Team des Golfplatzes während der Spielsaison keine Zeit hat oder die während der Saison zu störend sind.**

Es gibt immer Projekte zur Verbesserung des Golfplatzes, die erledigt werden müssen. Es ist einfacher, diese Projekte durchzuführen, wenn keine Golfer anwesend sind und der Bedarf an täglichen Pflegemaßnahmen geringer ist, weil der Rasen ruht. Projekte wie die Verbesserung der Entwässerung, Bunkerarbeiten, die Verbesserung der Bewässerung, die Anpassung der Grasnarben und die Baumpflege sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass in der nächsten Vegetationsperiode hochwertige Bedingungen herrschen. Diese Aufgaben nehmen oft viel Zeit in Anspruch, und das Wartungspersonal ist während der Golfsaison in der Regel zu sehr mit dieser Art von Arbeit beschäftigt.

Selbst wenn es zu kalt ist, um draußen zu arbeiten, gibt es eine lange Liste von Dingen, die drinnen erledigt werden können. Die Wartung und Pflege der Pflegegeräte ist jeden Winter ein immenser Aufwand, der dazu beiträgt, die Investitionen des Golfplatzes in die Pflegegeräte zu schützen. Golfplatzzubehör wie Abschlagmarkierungen, Ballwaschanlagen und Bän-

Quelle: USGA Green Section Record  
<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/61/issue-22/what-does-the-golf-course-maintenance-team-do-all-winter-.html>

December 01, 2023 | Autor: George Waters  
senior manager, Green Section Education  
Foto: USGA Green Section Record

**Projekte (wie Drainage-Verbesserungen) können zu aufwendig sein, um sie während der Hauptsaison durchzuführen.**

**Eine angemessene Anzahl von Vollzeitmitarbeitern in den Wintermonaten ist für die Durchführung dieser Aufgaben unerlässlich.**

ke können angefertigt oder aufgearbeitet werden, um für das nächste Jahr gerüstet zu sein. Superintenden und Assistenten verbringen viel Zeit damit, die vergangene Saison Revue passieren zu lassen und zu bewerten, welche Änderungen vorgenommen werden können, um die Platzpflege für das nächste Jahr zu verbessern, einschließlich der Planung des Pflanzenschutzmittelprogramms, um sicherzustellen, dass alle Produkte bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Es kann leicht passieren, dass vorgeschlagen wird, das Vollzeitpersonal für die Wintermonate stark zu reduzieren, aber dieses Personal trägt dazu bei, dass der Golfplatz und die Instandhaltungsarbeiten im Frühjahr auf Hochtouren laufen können.

**Bild und Bericht aus dem USGA Green Section Record | November 2024**  
Autor: Tom Gould (agronomist, Central Region)  
Übersetzung: Florian Pöllmann

Quelle: USGA Green Section Record  
<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/62/issue-20/what-do-you-do-all-winter-.html#returnable>

# WIEDERERÖFFNUNG DES GOLFPLATZES IM WINTER?

**Golfer sind vielleicht bereit, an einem milden Wintertag zu spielen, aber es ist wichtig, das Risiko von Platzschäden gegen die Vor- und Nachteile eines kleinen „Bonus-Golfspiels“ abzuwägen.**

**Bild und Bericht aus dem USGA Green Section Record | Dezember 2024**

**Autor: Tom Gould (agronomist, Central Region)**

**Übersetzung: Florian Pöllmann**

Bild KI-generiert

**Wenn der Boden zu frieren beginnt und es für die meisten Menschen zu kalt wird, um Golf zu spielen, kann ein kleiner Sprung in den Wintertemperaturen plötzliche Begeisterung für das Spiel auslösen.**

Ein Tag mit angenehmen Winter-Temperaturen könnte einen Golfplatz dazu verleiten, wieder zu öffnen, um die Golfer glücklich zu machen und Wintereinnahmen zu generieren. Auch wenn es schön sein kann, ein bisschen „Bonusgolf“ zu spielen, ist es wichtig, vor der Wiedereröffnung die agronomischen Aspekte des Golfplatzes zu berücksichtigen.

Wenn der Boden an der Oberfläche durch das wärmere Wetter aufgetaut ist, aber unten gefroren bleibt, ist eine Wurzelabscherung möglich. Diese tritt auf, wenn die obere Schicht des Bodens weich und verformbar ist, während die Wurzeln darunter fest gefroren sind. Wenn sich die obere Schicht der obersten Bodenschicht bewegt, werden die darunter liegenden, noch gefrorenen Wurzeln durchtrennt. Wenn der Boden vollständig gefroren oder vollständig aufgetaut ist, ist die Wurzelschere weniger stark ausgeprägt. Eine durch Wurzelscheren beschädigte Grasnarbe ist

in der folgenden Vegetationsperiode, insbesondere im zeitigen Frühjahr, sichtbar. Die effektive Wurzeltiefe von Rasengräsern beeinflusst, wie effizient sie Wasser und Nährstoffe aufnehmen können. Rasenpflanzen mit kürzeren Wurzeln, die zum Beispiel durch Wurzelscheren beschädigt wurden, sind weniger verkehrstolerant und geraten eher in Trockenstress.

Kurzfristig ist es schwierig, den Schaden einer Wurzelschere zu beheben, daher ist Vorbeugung viel einfacher. Wenn es in diesem Winter wärmer wird, sollten Sie vor der Wiedereröffnung des Platzes die Risiken der Wurzelschere abwägen.

Die Golfer müssen sich auch darüber im Klaren sein, dass die Platzbedingungen nicht optimal sein werden. Bestimmte Pflegemaßnahmen wie Mähen oder Walzen werden möglicherweise nicht durchgeführt, um Wurzelscheren und andere Beeinträchtigungen der Spielflächen zu vermeiden.

Quelle: USGA Green Section Record  
<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/62/issue-22/is-reopening-in-the-winter-wise-.html#returnable>

# GLATTEISGEFAHR AUF DEM GRÜN!

Bericht und Bilder von Martin Auer, Headgreenkeeper Golfresort Haugschlag und AGA-Vorstandsmitglied

Derartige Eisschichten entstehen, wenn Niederschlag auf dem Rasen gefriert oder wenn bereits vorhandener Schnee schmilzt und anschließend wieder gefriert.



**Aber was sind nun die Probleme durch Eisschichten auf den Golfgrüns?**

**Sauerstoffmangel:** Eine geschlossene Eisschicht kann den Gasaustausch zwischen Boden und Atmosphäre verhindern, was zu Sauerstoffmangel für die Graspflanzen führt.

**Krankheitsförderung:** Unter der Eisschicht können sich Pilzkrankheiten wie Schneeschimmel entwickeln, die das Gras schädigen.

**Physische Schäden:** Das Gewicht der Eisschicht kann die Graspflanzen mechanisch belasten und beschädigen.

**Welche Maßnahmen gegen Eisschichten kann man ergreifen?**

**Mechanische Entfernung:** Wenn die Eisschicht nicht zu dick ist, kann sie vorsichtig mit geeigneten Geräten entfernt oder aufgebrochen werden, um den Gasaustausch zu ermöglichen.



**Sand oder dunkle Biodünger auftragen:** Das Aufbringen einer dünnen Sandschicht kann helfen, die Eisschicht zu durchbrechen und die Oberfläche schneller auftauen zu lassen.

**Belüftung:** Durch vorsichtiges Anstechen des Bodens mit speziellen Geräten kann der Luftaustausch verbessert werden.

**Was ist die kritische Dauer für das Golfgrün?**

Die Schädigung des Grüns hängt von der Dauer der Eisabdeckung ab. In der Regel können Graspflanzen eine Eisbedeckung von bis zu 30 Tagen tolerieren. Bei empfindlicheren Grassorten oder ungünstigen Bedingungen kann jedoch bereits eine kürzere Dauer kritisch sein.

Es ist wichtig, die spezifischen Bedingungen Ihres Golfgrüns regelmäßig zu überwachen und bei Bedarf frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu minimieren.



**EZGO**

**E-Z-GO RXV ELITE LITHIUM**

WEGWEISENDE INNOVATIONEN

- Marktführend auf Golfplätzen in Reichweite, Energie- und Kosteneffizienz
- Wartungsfreie Samsung SDI Lithium Technologie
- 5 Jahren Energiegarantie

**GOLFTECH**  
Maschinenvertrieb GmbH  
Tel. +49 251780 08-0  
vertrieb@golfttech.de  
www.ransomes-jacobsen.eu




**GOLFVIEW**

DAS GIS ZUM DIGITALEN GOLFPLATZ

Mit GolfView wird Ihr Golfplatz digital. Ob Unterhalt, Nutzung oder Planung – Verwenden Sie alle Vorteile einer GIS-Plattform. Gerne sind wir für Sie da.



www.golfview.swiss



**COMPO EXPERT.**

**Treffsicherer Erfolg**

Floranid® Twin – für beste Nährstoffeffizienz bei Golfrasen

Nicht nur Greenkeeper der Top-Plätze setzen ganz auf unser Floranid® Twin Sortiment mit der Doppel-N-Technologie. Damit wird eine nachhaltige Stickstoffverfügbarkeit und höchste Nährstoffeffizienz gewährleistet. Zur Förderung der Qualität und Vitalität aller Spielflächen.

[www.compo-expert.de](http://www.compo-expert.de)




**ZEHETBAUER FERTIGGRASEN** Das Fertiggrasen Erlebnis.

**ZEHETBAUER FERTIGGRASEN, Abschläge wie aus dem Bilderbuch.**



**aqua  
terra**  
BIOPRODUKT GMBH



## Der aqua-terra® AERA-vator – Hilfe für trockene und verhärtete Fairways

Der AERA-vator hilft Ihnen, Ihre Böden wieder aufnahmefähig zu machen.

Durch die Taumelbewegung der Arbeitswellen dringt der AERA-vator in die härtesten Böden ein – auch wenn diese durch die Trockenheit extrem verdichtet sind.

Mit der Taumelbewegung erzielen Sie den Unterschied!



Informieren Sie sich vor Ort über den aqua-terra® AERA-vator:  
am Stand G-720 auf der demopark vom 22. bis 24. Juni 2025 in Eisenach

[www.aqua-terra.de](http://www.aqua-terra.de)

# MÄH-VOLUTION

Text und Bilder: Prochaska Handels GmbH

**Rasenroboter-Spezialist Prochaska bringt die innovativsten Modelle nach Österreich!**

*Innovative, kabellose Mähroboter revolutionieren die Rasenpflege. Dank satellitengestützter Navigation arbeiten sie präzise und effizient, selbst auf komplexen Grundstücken.*

**Vom Mähen und Sammeln. Golfplatzpflege leicht gemacht mit Robotern von TORO.**

TORO präsentiert für 2025 bahnbrechende Lösungen im Segment der kabellosen Rasenroboter für Golfplätze und Sportflächen. Die besonders effizienten, kosten- und arbeitskräftesparenden Roboter arbeiten besonders präzise und lassen sich einfach und bequem über das Mobiltelefon oder den Computer steuern. Mit den neuen, autonomen Produkten Turf Pro™ 500/300 und Range Pro™ 100 wird die Golf- und Sportplatzpflege leicht gemacht und die Qualität des Rasens für die Golfer- und Sportler\*innen optimiert.

**Präzises Mähen mit der Spitzentechnologie des Turf Pro™ 500/300**

Der Turf Pro ist ein autonomer Mäher, der mit minimalem Bedienungsaufwand bis zu 7,5 Hektar dreimal pro Woche besonders präzise mäht. Bei der Entwicklung des Turf Pro stand die Mähleistung im Mittelpunkt. Er nutzt fortschrittliche Technologien, um eine gleichbleibend saubere und gepflegte Grasnarbe bei minimalem Einsatz des Bedieners zu erzielen. Eine erweiterte Navigation durch eine GNSS/RTK-Technologie schafft besonders präzise Mähmuster. Sein geräuscharmer Betrieb sorgt dafür, dass Sportler\*innen

kaum gestört werden und Platzwarte mehr Zeit für andere Aufgaben gewinnen.

**Ein kleiner Exkurs: 15.000 Bälle in 24 Stunden dank Toro Range Pro™**

Der Range Pro automatisiert das Einsammeln von Golfbällen auf Driving Ranges und schafft über 15.000 Bälle in 24 Stunden. Sein effizientes Design reduziert den Personalaufwand erheblich und sorgt für stets aufgeräumte Flächen für das perfekte Golfer\*innen-Erlebnis.

Beide Produkte liefern Spitzenleistungen und bieten eine kabellose Steuerung und Überwachung, sodass Platzwarte die Performance bequem über Computer oder Mobilgeräte anpassen können.

„Mit Turf Pro und Range Pro setzt TORO neue Standards in der Golfplatzpflege und ermöglicht deutliche Arbeits- und Kosteneinsparungen bei gleichbleibender Qualität“, so Heger über die neue Produkt-Range von Weltmarktführer TORO, mit dem Prochaska eine über 60-jährige Partnerschaft verbindet.

**Preis auf Anfrage!**



© Prochaska Handels GmbH. | Toro Range Pro 100

### **SEGWAY Navimow X – Innovative Kameratechnologie, perfektes Mähergebnis, Programmierung via App, spielerische Gadgets und im Talk mit Alexa!**

Wie oben angesprochen geht der Trend eindeutig vom kabelgebundenen zum kabellosen GPS-gesteuerten Satelliten Mähroboter. Innovationsführer SEGWAY kommt dieses Jahr mit der X-Serie auf den Markt, welche durch ihre präziseste Kameratechnologie – jener der EFLS 3.0 - begeistert.

Die vier neuen X-Modelle von SEGWAY bieten eine um 33% höhere Signalaufnahme und eine Hodo-meter-Korrektur durch Kameradaten. Mit seinen drei 2D-Kameras hat der SEGWAY Navimow X nun einen Blickwinkel von 300° und kann seine visuelle Karte (VSLAM) noch schneller vervollständigen. Die vierte Kamera des X-Modells ist eine TOF-3D-Kamera (time of flight), die das Mähen bei Nacht sowie das Umgehen schwieriger Hindernisse (auch wenn diese nur 2 cm hoch und 5 cm breit sind) erheblich verbessert.

*„So können nun auch enge Passagen neben hohen Wänden oder Mähflächen unter Bäumen ohne Satelliten-Signal bewältigt werden. Ein Meilenstein den SEGWAY in der Entwicklung der Rasenroboter gesetzt hat,“* freut sich Dr. Andreas Heger, Eigentümer der Prochaska Handels GmbH, über die neue Kameratechnologie der SEGWAY Navimow X-Serie.



**SEGWAY Navimow X Serie:  
UVP inkl. Ust.  
von EUR 2.599,- bis 4.999,-**

© Prochaska Handels GmbH.

Besonders schnell ist der SEGWAY Navimow X durch das Mähen in Bahnen unterwegs, wodurch ein perfektes Schnittbild entsteht.

Ein ganz besonderes Feature der neuen SEGWAY Modelle sind die Doodle Creations, die via App am Navimow programmiert werden können.

Die SEGWAY Navimow Rasenroboter der X-Serie garantieren präzises Mähen von Rasenflächen von 1.500 - 10.000 m<sup>2</sup> – und das zu einem leistbaren Preis. Mittels App ist alles besonders einfach und schnell programmiert und seine KI lernt ständig mit und verbessert so nach und nach das Mähergebnis.

So kann man z.B. seiner Liebsten vom SEGWAY ein Herz in den Rasen mähen lassen. Und sucht man Rat beim Mähen, steht einem künftig Alexa zur Seite.

*„Wir von Prochaska haben eine Expertise von 20 Jahren was das Mähen mit Robotern betrifft. Die Menschen haben immer weniger Zeit und möchten am Wochenende oder Abend ihren Garten genießen und nicht lästige Gartenarbeiten erledigen,“* erläutert Dr. Andreas Heger.

### **Ikonic sind nicht nur die Modelle von SEGWAY, sondern 2025 steigt auch CRAMER mit der AiConic Serie in die Welt der kabellosen Rasenroter ein!**

Speziell für größere Mähflächen eignen sich die vier Modelle der AiConic Serie von Cramer, die Rasenflächen von 3.000 - 12.000 m<sup>2</sup> bewältigen. Ausgestattet mit einem robusten 5-Klingen-System und bürstenlosen Hubmotoren bieten die AiConic-Roboter nicht nur Effizienz, sondern auch Langlebigkeit, selbst bei intensiver Nutzung. Dank modernster KI erkennt der Mäher Hindernisse in Echtzeit und reagiert schnell, um Kollisionen zu vermeiden. Die Roboter von CRAMER arbeiten mit der innovativen RTKVision-Technologie, die Satellitenpositionierung, Radar, Kameras und Sensoren kombiniert. Dank IPX5-Wasserbeständigkeit, einem Regensensor und einem intelligenten Frostschutz können die AiConics auch bei widrigen Wetterbedingungen sicher eingesetzt werden – und das besonders leise.

*„Spannend für Profinutzer: es können mehrere Rasenroboter mit einer Referenzantenne gekoppelt werden – das ist z.B. für Sportplätze interessant. Die AiConics können zudem auf mehrere Konten registriert werden und somit Berechtigungsebenen wie Admin- und End-User-Ebene eingestellt werden. Die Referenzantenne hat eine Reichweite von 500 m, bei klarer Sicht,“* tolle Argumente für eine Entscheidung in Richtung der CRAMER Mähroboter, so Prochaska Eigentümer Andreas Heger.

**CRAMER AiConic Serie:  
UVP inkl. Ust.  
von EUR 2.499,- bis 6.499,-**

© Prochaska Handels GmbH.





## Be Part Of The DP World Tour

**Zur Unterstützung  
unseres Greenkeeper-Teams  
suchen wir vom**

**24. Mai bis 01. Juni 2025**

### **Greenkeeping Volunteers**

Du hast Erfahrung, bist motiviert,  
zuverlässig, Frühaufsteher und verstehst  
dein Handwerk.

Dann sei dabei und erlebe ein spannendes,  
top besetztes DP World Tour Turnier mit  
internationalen Golf Pros auf unserem  
einzigartigen Golfclub Gut Altentann.

Selbstverständlich stellen wir  
Vollverpflegung und Unterbringung.

Bei Interesse kontaktieren  
Sie unseren Headgreenkeeper ...

**To support our Greenkeeper Team  
we are looking for**

### **Greenkeeping Volunteers**

**from May 24th until  
June 1st 2025**

You have several years of experience,  
are motivated and understand your craft.

Then join us and experience an exciting top-ranked  
DP World-Tour Tournament with international  
Golf-Pros on our unique Golfclub Gut Altentann.

Of course, we provide full board  
and accommodation.

Give us a call or send us an e-Mail  
to our Head-Greenkeeper ...

---

**Bernhard Ufertinger**

**& 0664-8365292**

**[bernhard.ufertinger@opengolf.at](mailto:bernhard.ufertinger@opengolf.at)**

---



# Natürliche Wasserreinigung und Algenprävention

Jetzt ANRUFEN und  
Informieren!

03452 / 73 0 73

**Algenwachstum, das Hauptproblem bei stehenden Gewässern, hängt von Umwelteinflüssen ab, unter anderem von Phosphat und Stickstoff. WASSERKRISTALL reduziert diese nachweislich.**

**Testergebnisse** aus unabhängigen Labors und der bereits erfolgten Pilotprojekte bestätigen die Wirksamkeit von **WASSERKRISTALL**.



**WASSERKRISTALL** wirkt sich positiv auf Gewässer und der umliegenden Tier- und Pflanzenwelt aus – frei von chemischen Wirkstoffen und ohne Einsatz von Strom und anderen Energieträgern.



Aqua Power bietet aus Überzeugung vom Wirkprinzip seines Produktes **WASSERKRISTALL** seinen Kunden einen finanziell risikolosen Einsatz bis zur Erreichung der vereinbarten Ziele.



**Aqua Power Bader KG**  
Marburgerstraße 94  
8435 Wagna



03452 / 73 0 73



office@bader-group.eu

**WASSERKRISTALL** ist eine Weltneuheit. Diese Kombination aus natürlichen Ressourcen, die als Datenträger und einer neuartigen Energieform fungieren, beeinflusst die Struktur und die Qualität von Gewässern jeglicher Art positiv. So kann die Wasserqualität auf natürliche Weise nachhaltig verbessert werden.

Die Einbringung von **WASSERKRISTALL** ins Gewässer bewirkt u.a. eine Reduktion des Gesamtphosphat- und Stickstoffgehaltes, dadurch wird der Algenaufwuchs verhindert. Diese Reduktion wirkt sich positiv auf Nitrit- und Nitratwerte aus und der pH-Wert stabilisiert sich. Außerdem können weitere festgestellte schadhafte Substanzen aus dem Wasser eliminiert werden.



**GEEIGNET  
UND BEWÄHRT**

**in unterschiedlichen Gewässern,  
natürlich oder künstlich angelegt.**

Unser Produkt wurde bereits in folgenden Gewässern erfolgreich eingesetzt:

- **Lanserssee in Tirol**
- **Pool des Hotel Metropol in Portoroz, Slowenien (2500 m<sup>3</sup> Meerwasser)**
- **Beschneigungsteiche am Hauser Kaibling in der Steiermark**
- **GC Murstätten in der Steiermark**

Diese und weitere Referenzen unserer zufriedenen Kunden finden Sie auf unserer Homepage:

[www.wasserkristall.at](http://www.wasserkristall.at)

# Makita

## AKKU-VERTIKUTIERER XGT UV001G

### SPEZIELL FÜR DIE RASENPFLEGE BEI WEITLÄUFIGEN GRUNDSTÜCKEN

- Einfache und schnelle Höhenverstellung
- 12 mm max. Arbeitstiefe
- 380 mm Arbeitsbreite
- Inkl. Lüfterwalze und Vertikutierwalze
- Platzsparende Aufbewahrung
- 50 Liter Sammelkorb



**XGT**

**40V** LITHIUM  
max

[www.makita.at](http://www.makita.at)



## MATCH PLAY 2025

12. bis 14. September 2025- GC Maria Lankowitz / Erzherzog Johann

### Teilnahmeberechtigt sind:

GC KSV Siemens - der Golfclub zum Erfolg /Bank Austria,  
GC MFS Driving Experience/Magna sowie AGA Austrian Greenkeepers Ass.

### Austragung/Modus:

Matchplay nach Round Robin System – jeder spielt gegen jeden. Lochwettbewerb mit  $\frac{3}{4}$  Vorgabe über 18 Loch, jedes Match besteht aus einem Vierball-Bestball und 6 Einzelspielen.

### Startzeiten:

Wurden bereits durch Herrn DI Ph. Rucker gebucht.  
Details zu den Startzeiten bzw. der Unterkunft werden zu gegebener Zeit verlautbart.

Die anfallenden Kosten der Teilnehmer für Übernachtung, Verpflegung und eventuell der Greenfees übernimmt die AGA.  
Wir benötigen mindestens 8 Spieler und/oder Spielerinnen pro Wettkampftag.  
Details und Infos: Wolfgang Aschauer - w.aschauer@urslautal.at

Mit sportlichen Grüßen  
**Wolfgang Aschauer – Captain AGA**

**Vitalnova<sup>®</sup>**  
**SMX**

**4-0-11**

**+10 % Ascophyllum  
nodosum**

- 🔥 Hoch konzentriertes Meeresalgen-Produkt
- 🔥 Stimuliert die krankheitsabwehrende Wirkung der Gräser
- 🔥 Fördert die Toleranz gegenüber Stressfaktoren und das mikrobielle Bodenleben
- 🔥 Erhöht nachweislich das Wurzelwachstum



Integrieren Sie das  
**Meeresalgenextrakt SMX** mit  
**Vitalnova** in Ihre Pflegemaßnahmen

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**Marco Slinger**

Mobil: +43 (0) 699 14531469 | marco.slinger@icl-group.com

**ICL**

[www.icl-growingsolutions.de](http://www.icl-growingsolutions.de)

# PRAXISNAH & EFFIZIENT

Bericht zur TORO Bewässerungsschulung 2025  
Text und Bilder: Prochaska Handels GmbH

Im Bild: LAC Lynx Wechselstrom Software Anwendung

**Bei den TORO-Schulungstagen am Wiener Standort der Prochaska Handels GmbH, die seit über 60 Jahren Partner von TORO ist, wurde ein starker Fokus auf die praktische Umsetzung und Bedienung der TORO-Steuergeräte gelegt.**

Ein zentraler Bestandteil der Schulungen war die Frage, wie Systeme optimiert und mit maximaler Effizienz gesteuert werden können, insbesondere im Hinblick auf die modernen Anforderungen an Bewässerungsanlagen.

*„Ein Hauptaugenmerk der Schulung lag unter anderem auf dem Anwenderbereich und die optimale Unterstüt-*

*zung für diejenigen, die die Bewässerungsanlagen bedienen,“* so Othmar Wukitsevits, Leitung Berechnungstechnik bei Prochaska.

Im Rahmen der Schulung wurde der Umgang mit den aktuellen TORO-Steuerungen erklärt und Schritt für Schritt trainiert. Dabei lag der Fokus auf der TORO Tempus Familie, die eine Bandbreite von Batterie-steuergeräten über 24V WLAN-Steuerungen bis hin zu Decoder-Steuerungen umfasst, welche in unterschiedlichen Einsatzbereichen - von privaten Gärten, öffentliche Einrichtungen sowie Sport- und Großanlagen - zum Einsatz kommen können.



Tempus Steuergerät



Interessierte Teilnehmer der Beregnungsschulung zum Thema Toro Lynx LAC in der Prochaska Zentrale in Wien hier im Bild mit Schulungsleiter Othmar Wukitschits (3. v. r.), Benjamin North (1. v. l.) und Martin Zecha (2. Reihe, 2. v. l.).

Die Möglichkeiten erstrecken sich von klassischen, verkabelten Steuergeräten über einzeln gesteuerte Regner, die per Funk oder Decoder-Kabel bedient werden können. Mit einer Auslegungsgröße von 1 bis 8.000 Stationen sind den Möglichkeiten praktisch keine Grenzen gesetzt. Für Renovierungen und Modernisierungen bieten sich zudem einfache Lösungen an, um ältere 24V-Decoderanlagen auf den neuesten Stand zu bringen und auf TORO-Technologie umzurüsten.

*“TORO setzt ein Zeichen für nachhaltiges Denken und gegen die Wegwerfgesellschaft und hat seine TORO Lynx LAC Steuerungssysteme so entwickelt, dass sie mit den Systemen vieler Mitbewerber kompatibel sind,”* freut sich Martin Zecha, Produktmanager Beregnungstechnik bei Prochaska, über diese Entwicklung.

**Bericht und Bilder:**  
**Prochaska Handels GmbH**  
[prochaska.eu](http://prochaska.eu)

## TORO Die Lynx® Zentralsteuerung

Alle wichtigen  
Beregnungsinformationen  
auf Abruf. Jederzeit.  
Und überall.

- Einfache Einrichtung**  
Mit Lynx® können Sie Ihr System schnell und präzise so einstellen, dass das Wasser genau dorthin gelangt, wo Sie es haben wollen.
- Wassersparnis**  
Mit den ausführlichen Berichten von Lynx sind Sie in der Lage, eventuelle Probleme bei der Bewässerung sofort zu beheben und mögliche Schäden am Platz zu vermeiden, oder sich einfach anderen Aufgaben zuwenden, wenn Lynx Sie wissen lässt, dass alles wie geplant läuft.
- Einfache Beregnung**  
Lynx® verfügt über eine übersichtliche Benutzeroberfläche, die alle wichtigen Daten zusammenfasst und die von Ihnen benötigten Informationen (Warnungen, geplante Bewässerung und mehr) intuitiv auf einen Blick darstellt. Sie können alle benötigten Informationen mit einem Klick über Ihr Favoritenmenü aufrufen.
- Einfache Kontrolle**  
Eine umfassende Kursberichtsfunktion unterstützt Ihre geplante Bewässerung, indem sie Informationen über den Systemstatus liefert, sogar über manuelle Bewässerungsaktivitäten. Lynx® erstellt automatisch Berichte nach jeder nächtlichen Bewässerung, so dass Sie alle Regnerlaufzeiten schnell auf einen Blick bestätigen können.
- Lynx®-Fernzugang**  
Überall und jederzeit verfügbar. LYNX gibt Ihnen die Möglichkeit, von überall auf Ihr Bewässerungssteuergerät zuzugreifen - einfach und sicher! Sie können auf Ihr LYNX-Steuersystem (und alle Ihre Programme, Dateien und E-Mails) zugreifen, egal ob Sie zu Hause, unterwegs oder auf dem Feld sind.
- Überlegene Ästhetik und Spielbarkeit**  
Mit den ausführlichen Berichten von Lynx sind Sie in der Lage, eventuelle Probleme bei der Bewässerung sofort zu beheben und mögliche Schäden am Platz zu vermeiden. ... oder sich einfach anderen Aufgaben zuwenden, wenn Lynx Sie wissen lässt, dass alles wie geplant läuft.

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE  
 O.WUKITSEVITS@PROCHASKA.EU  
 +43 664 210 44 99

prochaska

Die Beregnungsprofis.

# Greenkeeperkurs Nr. 24

Ein Bericht von Mag. Karl Lobner / GKA-Warth

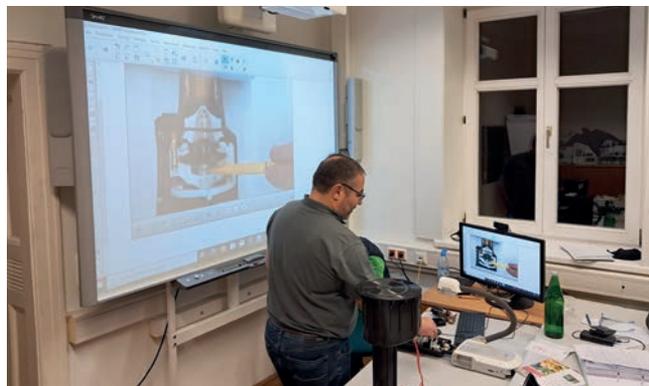
**Teil-C des Greenkeeperkurses Nr. 24**  
**Am 11. November 2024 begann der abschließende Teil-C des Greenkeeperkurses Nr. 24.**

Wie immer wurden die meisten Lehrausgänge am Anfang der drei Kurswochen durchgeführt, damit nicht der frühe Schnee einem Besuch zuvorkommt.

Unter anderem wurde wieder der GC Fontana (Fotos), GC Guntramsdorf, GC Frühling und Bad Waltersdorf



sowie aus der Welt des Fußballs der Bundesligist TSV Hartberg sowie die Fußballtraditionsclubs Austria-Wien 1911 und die First-Vienna 1894 besucht.



Ansonsten waren die Wochen geprägt von viel Theorie- und Praxisunterricht in der Klasse und der Werkstatt mit verschiedensten Trainern aus Österreich und Deutschland, wie Mag. Krivanek, Franz Amstätter, Michael Ayasse, Joschi Kerschbaumer, Dr. Schäfer sowie DI Dohmen und Dr. Lung und der intensiven Vorbereitung auf die krönende Abschlussprüfung im Dezember.





Die Gruppe bei der Rollrasen-Schulung

**Vor 35 Jahren, genauer gesagt am 2. Dezember 1989, wurde die Greenkeeper-Akademie gegründet. Bis heute ist sie die einzige in Österreich und eine von nur drei im gesamten deutschen Sprachraum.**

Seit Bestehen der Greenkeeper-Akademie haben bereits weit über 350 Greenkeeper diese Ausbildung erfolgreich absolviert. Und dieser bereits 24. Greenkeeperkurs in Warth fand dann – nach zweijähriger Ausbildung – am 3. Dezember 2024 seinen würdigen Abschluss. Die Abschlussprüfung des Kurses Nr. 24 haben folgende ausgezeichnete Teilnehmer mit sehr gutem oder gutem Erfolg bestanden (in alphabetischer Reihenfolge):

*DERBY Nicolas, Golf-Range/NÖ*  
*DUMFART Daniel, GC Linz-Luftenberg/OÖ*  
*HECHTL Rene, Rasen Maierhold/Stmk.*  
*HERITSCH Christoph, Merkur Arena und Sport-Campus Graz/Stmk.*  
*KAPUSTA Pavol, GC Eichenheim/Tirol*  
*KUSTER Christian, Grazer Golfclub Thalersee/Stmk.*

*LUPU Adrian, GC Bergergut/OÖ*  
*MEIKL Josef, GC Gastein/Sbg.*  
*PERZ Florian, GC Salzburg-Rif/Sbg.*  
*PFEIFFER Jens, GC Schloss Ernegg Golf und Sportanlagen/NÖ*  
*PRÄG Tobias, GC Montafon/Vlbg.*  
*PÜRKL Rainer, GC Poysdorf/NÖ*  
*REICHMANN Stefan, STRABAG Sportstättenbau/Wien*  
*REITERER Patrick, STRABAG Sportstättenbau/Wien*  
*SCHAFFER Mathias, GC Maria Lankowitz/Stmk.*  
*SOVA Denis, Golf-Range/NÖ*  
*STALTNER Stefan, GC Sterngartl/OÖ*

Es ergab sich ein ausgesprochen gutes Ergebnis innerhalb der Gruppe, welche über die 2 Jahre Ausbildungszeit mit großem Engagement bei der Sache war und sich nun jeder „geprüfter Greenkeeper“ (deutsch: gepr. Golf- und Sportplatzwart) nennen darf. Allesamt erhalten gleichzeitig auch das international gültige Abschlussprüfungszeugnis zum „Golf Course Supervisor“ Level 3 nach Richtlinien des englischen GTC (Greenkeepers Training Comitee).



Mag. Karl LOBNER, als Kursleiter der Greenkeeper-Ausbildung, bedankte sich bei den anwesenden Trainern, bei Andreas LEUTGEB (AGA-Präsident) und dem Wifi-Wien als Bildungsträger für die positive Zusammenarbeit während der ganzen und coronabedingt zeitweise schwierigen Ausbildungszeit sowie für die vielen erfolgreichen Jahre – im Besonderen bei Mag. Andreas LECHTERMANN (Wifi-Wien) und bei Direktor DI Franz AICHINGER (LFS Warth).

**Seit Bestehen der Greenkeeper-Akademie haben bereits weit über 350 Greenkeeper aus vielen Ländern diese Ausbildung positiv absolviert und arbeiten seither erfolgreich in Österreich oder ihren Heimatländern als Greenkeeper auf Golf- und Sportplätzen.**

Mag. Karl Lobner / GKA-Warth



## Neuer Headgreenkeeperkurs Nr.7 gestartet

Ein Bericht von DI Günther Kodym / Kursleiter Headgreenkeeper-Ausbildung



**„Der 6. Durchgang unseres Headgreenkeeperausbildung an der Greenkeeperakademie war kaum ausgefallen als schon die ersten Bildungswilligen um den Starttermin für den nächsten Headgreenkeeperkurs anfragten! Dieser kam dann auch gleich mit erfreulichen 10 Teilnehmern zustande.“, freut sich Dipl.-Ing. Günther KODYM, Kursleiter der Headgreenkeeperausbildung in Warth (in Bild ganz links).**

Die Gruppe setzt sich aus "frischen" Absolventen des letzten Greenkeeperkurses und „in der Verantwortung stehenden“ Greenkeepern zusammen. Mitte Dezember 2024 wurde bereits das Modul 2 „Präsentation, Kommunikation und Rhetorik“ abgehalten. Mitte Fe-

bruar 2025 folgte gleich das Modul 1 „EDV-Handling“. Im Theorieteil, des am 3. März 2025 gestarteten Modules 3 „Gräserkunde, Ökologie und Düngung“ stellte Frau Dr. Selina Tanheiser die ökologischen Aspekte in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen.

Dr. Andreas Schäfer erarbeitete die gute fachliche Praxis und aktuelle Trends der Düngung und Dr. Gerhard Lung sorgte für den theoretischen Input für die Gräserkunde und Krankheitsaspekte zu den jeweiligen Arten. Im kommenden Praxisteil dieses Modules wird Anfang Juli 2025 dieses Wissen dann im Salzburgerland gefestigt werden.

Weiter geht es dann mit dem Modul 4 „Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht mit Arbeitnehmerschutz“ vom 3.11. bis 7.11.2025, und Modul 5 „Betriebswirtschaftliches Managen“ folgt ab 9. Februar 2026.

Der Theorieteil des Moduls 6 „Moderne Golf- und Sportplatzplanung und -Bau“ ist dann für 7.-9. Jänner 2026 geplant und findet – wie alle anderen Head-Module – in Warth statt.

Alle Headgreenkeeper-Kursmodule können von geprüften Greenkeepern (Golf- und Sportplatzwarten) auch als einzelne Weiterbildungsmodule besucht werden!

**Informationen dazu auf der WIFI Wien Homepage oder an der Greenkeeper-Akademie in Warth.**



## 34. Einführungskurs ins Greenkeeping

Ein Bericht von Mag. Karl Lobner / GKA-Warth

**Von 13.-17. Jänner 2025 fand in Warth wieder ein Einführungskurs ins Greenkeeping statt, also für alle, die in der Erhaltung und Pflege von Grün- und Sportflächen tätig sind (Greenkeeper).**

Im Zuge des Unterrichts wurde bei einem Lehrausgang der ehrwürdige GC Föhrenwald (siehe Bild oben) bei Wiener Neustadt besucht. Alt-Headgreenkeeper Wayne BEASLEY nahm sich viel Zeit, den Auszubildenden die Geheimnisse des praktischen Greenkeepings am Golfplatz näherzubringen und gab dabei auch gleich wertvolle Tipps zur Pflege von Fußballplätzen, da Wayne auch jahrelang das Greenkeeping am Rasen des Fußballklubs SC Wiener Neustadt durchgeführt hat.

Alle angetretenen Teilnehmer haben sich am Ende der Woche der Abschlussprüfung zum „geprüften Platzarbeiter“ in Warth erfolgreich gestellt. Ein Indiz dafür, dass wieder hart und richtig an der Sache gearbeitet wurde. Schon über 600 Teilnehmer haben diese erste Eingangshürde in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper, die seit dem Jahre 2002 zur Qualitätssteigerung der Ausbildung eingeführt wurde, inzwischen erfolgreich genommen. Der Einführungskurs ins Greenkeeping bildet die Basis für den weiterführenden

den und bewährten Kurs auf den nächsten Level, zum „geprüften Greenkeeper“ („geprüfter Golf- und Sportplatzwart“), welcher mit dem A-Teil von 10.-28. Februar 2025 im Wifi Neunkirchen heuer noch startet.

Der Einführungskurs steht jedem angehenden oder praktizierenden Platzarbeiter auf Golfplätzen aber auch allen sonstigen an der Pflege von Grünflächen tätigen oder interessierten Personen offen – wie auch heuer wieder Golfclubmanager sowie Mitarbeiter der Firmen Hesa, Husquarna, Rasenteam sowie der Quarzwerke durch ihre Teilnahme am Kurs bewiesen haben. Außerdem durften wir in diesem Kurs wieder einige Platzarbeiter auf Sportplätzen als Teilnehmer begrüßen. Der Einführungskurs ins Greenkeeping bildet für die nun geprüften Platzarbeiter auch die Basis für einen eigenen Kurs auf den nächsten Level, zum „geprüften Sportplatzwart“. Dieser wird nächstes Jahr von 19.-28.1.2026 mit dem Theoriemodul in Warth gestartet und mit dem Praxismodul mit anschließender Prüfung im Herbst in Warth abgeschlossen.

**Im Jahr 2026 findet in Warth von 12.-16. Jänner wieder ein Einführungskurs ins Greenkeeping statt. Bitte hierfür rechtzeitig beim WIFI-Wien anmelden, wegen begrenzter Plätze!**



# EINLADUNG

## 1. INNOVATIONS-STAMMTISCH

POWERED BY HUSQVARNA

8.4.2025, GOLFCLUB AM MONDSEE

Husqvarna

SCAN ME

JETZT ANMELDEN

**Wir laden Sie herzlich zum Innovations-Stammtisch am 8. April 2025 im Golfclub am Mondsee ein. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge und Präsentationen rund um das Thema autonome Mählösungen für Golfplätze.**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vorstellung unserer neuen **P22 Plattform**. Diese innovative Plattform von Husqvarna erweitert unser Portfolio an autonomen Lösungen und entspricht unserer Vision, die Zukunft der Grünflächenpflege durch intelligente Technologie voranzutreiben. Der fortschrittliche Ansatz hinter diesen Mährobotern stellt sicher, dass gewerbliche Nutzer Zugang zu hochmoderner Technik haben, die die Produktivität steigern und hervorragende Ergebnisse liefern.

Lernen Sie außerdem den gesamten **Prozess der Umstellung auf einen automatisierten Golfplatz** kennen – von der ersten Besichtigung über die detaillierte Planung bis hin zur finalen Installation. Dabei präsentieren wir Ihnen auch Echtzeiten, die die Effizienz unserer Lösungen eindrucksvoll belegen.



© DEULA Bayern GmbH.

Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von **Dr. Selina Thanheiser** zum Thema „Die Aktivierung der Bodenlebewesen“, bei dem erläutert wird, wie bereits vorhandene Nährstoffe in Vegetationstragschichten freigesetzt werden und durch die Aktivierung Rasenflur und Düngemenge nachhaltig reduziert werden können.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Praxisteil direkt auf dem Golfplatz, bei dem Frau Dr. Thanheiser die **fachgerechte Beprobung zur Bestimmung der Bodenlebewesen** vorführen wird. Zudem haben Sie die Möglichkeit, unsere Mähroboter live in Aktion zu erleben, da der Golfclub am Mondsee bereits alle Fairways automatisiert hat.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

**Datum: 8.4.2025**

**Ort: Golfclub am Mondsee**

**St. Lorenz 400, 5310 St. Lorenz**

**JETZT ANMELDEN unter**

**[www.husqvarna.com/at/innovationsstammtisch](http://www.husqvarna.com/at/innovationsstammtisch)**

*Bitte beachten Sie, dass vor Ort Fotos gemacht werden, die eventuell für unsere digitalen Kanäle von Husqvarna Verwendung finden.*



AUTONOME GOLFPLATZPFLEGE VON HUSQVARNA

# Perfekte Pflege - jederzeit einsatzbereit



## Golfplatzpflege leicht gemacht

Mit den autonomen Mährobotern von Husqvarna, die speziell für Fairways, Semi-Roughs und Abschläge entwickelt wurden, können Greenkeeper Ihren Arbeitstag effizienter gestalten. Unser umfangreiches Sortiment – Husqvarna CEORA®, Husqvarna Automower® 535 AWD EPOS® und der neue Husqvarna Automower® 580L EPOS® – spart Ihnen wertvolle Zeit, damit Sie sich auf die wichtigen Details konzentrieren können. Denn das Ergebnis zählt.

Erfahren Sie mehr unter [husqvarna.com/at/golf](https://www.husqvarna.com/at/golf)



# 25. GREENKEEPERKURS

Bericht und Bilder: Mag. Karl Lobner, Leiter der Greenkeeperakademie-Warth

Hier im Bild die Teilnehmer mit Trainer Otmar Preinfalk (vo.li.) und Ausbildungsleiter Mag. Karl Lobner (vo.re.).

*Der 25. Greenkeeperkurs startete am Montag den 10. Februar 2025 mit dem dreiwöchigen A-Teil und 23 Teilnehmern von verschiedensten Golfplätzen Österreichs – von Tirol bis NÖ und südlich bis nach Kärnten.*

Aus Platzgründen fanden die Theorieschulungen am Wifi-Neunkirchen statt, die Praxis in Warth bzw. bei der Tagesexkursion und den zahlreichen Lehrausgän-

AGA-Präsident Andreas LEUTGEB berichtete den Teilnehmern bereits im Einführungskurs im Jänner über den Greenkeeper-Verband und seine Tätigkeiten. Bei Exkursionen und Lehrausgängen wurden wieder verschiedene Golfplätze im Raum Wien und Umgebung besucht wie etwa die GCs Brunn, Enzesfeld und Schönborn sowie der GC Ebreichsdorf und die Komposterzeugung Szhin in Münchendorf.



gen im Raum Wien und Umgebung. In der Ausbildung wurde wieder auf den praktischen Unterricht bei Otmar PREINFALK (John Deere) sowie bei Josef KERSCHBAUMER (Toro in Wien) und Franz AMSTETTER (Fa. Golf-Tech), besonders Wert gelegt. Weiters wurden die Teilnehmer neben vielen anderen Trainern wie etwa DI Marlene NEUREITER von Zehetbauer-Rasen, aber auch vom Pflegeexperten DI Hartmut SCHNEIDER (D) über die Geheimnisse des Greenkeepings auf Golf- und Sportplatzrasen aufgeklärt.

Außerdem wurden noch die Sportanlagen des SK Rapid Wien und der Admira Wacker begutachtet.

Die Wahl zum Klassensprecher/Vertreter, welche damit zugleich kooptierte Mitglieder im AGA-Vorstand sind, fiel auf Andreas KITZLER, GC Marco Polo/Wien und die Stellvertreterposition an Michael GRUBER, GC Schladming/Stmk.

Alles in allem wurde in den drei Wochen wiederum versucht, geballtes Wissen am neuesten Stand

gemeinsam mit den Greenkeepern zu erarbeiten und sie so bestens auf die Anforderungen der kommenden Saison vorzubereiten. Im Rahmen der verpflichtenden Sommerbildungstage (heuer in der Südsteiermark) wird dann der alljährliche, sommerliche „Feinschliff“ erfolgen.



## AGA-MEMBERS INFO



### Regulieren Sie Ihr Wassermanagement mit H2Pro.

Wasser ist eine zunehmend wichtige Ressource, die es gilt, mit Sorgfalt zu verwenden. Mit der Hilfe von H2Pro Wetting Agents sind Sie in der Lage, das Wasser effizient und nachhaltig zu nutzen. H2Pro hilft Trockenstellen zu vermeiden und Wasser effektiver im Boden zu verteilen. **Mehr Informationen finden Sie unter:** [www.icl-growingsolutions.de](http://www.icl-growingsolutions.de)



**H2Pro<sup>®</sup>**  
AquaSmart  
TriSmart  
FlowSmart  
Conserve Tablet

Ihr Ansprechpartner vor Ort: **Marco Slinger**  
Mobil: +43 (0) 699 14531469 | [marco.slinger@icl-group.com](mailto:marco.slinger@icl-group.com)

**NEU!**  
selektives Rasenherbizid

# Overtake.

## Los geht's!

**Deine Zeit ist kostbar**

**Overtake** bietet sichere und verträgliche Unkrautbekämpfung bei geringen Wasseraufwandmengen



BREITES WIRKUNGSSPEKTRUM



SPART ZEIT



VERTRÄGLICH UND SICHER

 **Overtake**<sup>®</sup>  
Herbizid

**syngenta**<sup>®</sup>

Overtake<sup>®</sup> beinhaltet Fluroxypyr und Florasulam. Reg.Nr. 4392-0.  
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.  
Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Österreich.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. © = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft. © Syngenta, 2023  
Vertrieb durch ICL Deutschland Vertriebs GmbH,  
Veldhauser Str. 197, D-48527 Nordhorn;  
Tel: +49 5921 713590  
Email: [info.deutschland@icl-group.com](mailto:info.deutschland@icl-group.com)  
Web: [www.icl-sf.de](http://www.icl-sf.de)

TM

## AGA-IMPRESSUM

**Herausgeber:** Austrian Greenkeeper Association  
ZVR: 638016901

**AGA-Geschäftsstelle:** Sonnenplatz 34,  
A-3922 Großschönau, Tel.: +43 (0)676 / 765 43 45  
E-Mail: [info@greenkeeperverband.at](mailto:info@greenkeeperverband.at)

**Präsident und Chefredakteur:** Andreas Leutgeb  
**Layout, Heftproduktion und Ansprechpartner  
für Print- und Online-Werbung:**

Michael Haitzinger | [stepout.at](mailto:stepout.at)  
E-Mail: [mh@stepout.at](mailto:mh@stepout.at), Tel.: +43 (0)699 155 144 12

Herzlichen Dank allen redaktionellen Mitarbeitern  
für die Überlassung der Texte. Bild- und Textherkunft  
siehe Berichte.

Möchten Sie uns zu aktuellen Themen, Berichten oder  
der Verbandsarbeit etwas mitteilen?

Gerne unter: [info@greenkeeperverband.at](mailto:info@greenkeeperverband.at)

AGA-Website: [www.greenkeeperverband.at](http://www.greenkeeperverband.at)

 AGA-Mitgliederportal:  
[greenkeeperverband.webling.eu/portal](http://greenkeeperverband.webling.eu/portal)

*Druckfehler und Irrtümer vorbehalten | AGA – März 2025*

## NEUE MITGLIEDER IM VERBAND



**Golfclub Dilly** | Edlbach 96, 4580 Windischgarsten  
Ansprechpartner: Hr. Jürgen Dilly-Schicklgruber  
Tel: +43 (0)664 88 26 27 22  
Email: [juergen@dilly.at](mailto:juergen@dilly.at) | [www.dilly.at](http://www.dilly.at)



**Golfclub Grebenzen-Mariahof**  
Forst 300, 8812 Mariahof  
Präs.: Ana Schneider | Clubmanager: Andreas Pirker  
Tel: +43 3584 33 222 | Email: [info@gc-mariahof.at](mailto:info@gc-mariahof.at)  
[www.gc-mariahof.at](http://www.gc-mariahof.at)

**Noch kein Mitglied im Österreichischen Greenkeeperverband?** Unter [greenkeeperverband.at/mitglied-werden](http://greenkeeperverband.at/mitglied-werden) informieren wir Sie über alle Möglichkeiten einer AGA-Mitgliedschaft. Werden auch Sie Teil unserer Interessensgemeinschaft.

**Sie befinden sich in einer Lehre auf einer Österreichischen Rasen-Sportanlage?** Dann werden Sie jetzt **kostenlos bis zum Ende Ihrer Ausbildung** AGA-Mitglied.

Ihre Vorteile: **elektronische AGA-Mitgliedskarte | 3x p.a. Greenkeeper-News | regelmäßige E-Newsletter | Mitgliedstarif bei den AGA-Tagungen | Zugang zum AGA-Mitgliederportal**

Bei Interesse informieren wir Sie gerne: **Tel.: 0676 / 765 43 45**  
oder **E-Mail: [info@greenkeeperverband.at](mailto:info@greenkeeperverband.at)**

## AGA-MEMBERS INFO



Die Mischung macht's!  
**Rasensaatgut für anspruchsvolle Profis:**

ProSementis GmbH  
Raiffeisenstraße 12  
D-72127 Kusterdingen  
[www.ProSementis.de](http://www.ProSementis.de)



**Ab 200 kg Saatgut Lieferung frei Haus!  
Tolle Wetting-Agent Angebote!**  
Tel.: +49-7071-700266 | E-Mail: [mh@prosementis.de](mailto:mh@prosementis.de)  
[www.prosementis.de](http://www.prosementis.de)



pipelife.at

**ZUVERLÄSSIGE  
BEWÄSSERUNG VON  
GREENS, TEES UND  
FAIRWAYS**

Seit vielen Jahrzehnten sorgen Pipelife Bewässerungsanlagen – System Rain Bird – für die Bewässerung von Golfplätzen.

**ALLES AUS EINER HAND**  
Pipelife liefert alle notwendigen Systembestandteile für die Bewässerung von Golfplätzen aus einer Hand.

**KOMPETENTE BERATUNG UND PLANUNG**  
Das Pipelife-Team besucht die Kunden vor Ort, arbeitet detaillierte Planungen aus und betreut Planer, Auftraggeber und Verleger in allen Phasen des Projekts.

PIPELIFE Austria GmbH & Co KG  
E [bewaesserung@pipelife.at](mailto:bewaesserung@pipelife.at)  
Foto: © RAIN BIRD

**PIPELIFE**   
always part of your life

# AGA-FIRMENMITGLIEDER

Alle Kontaktdaten & Ansprechpartner auf: [www.greenkeeperverband.at](http://www.greenkeeperverband.at)



## GOLDEN-MEMBERS



JOHN DEERE



## SILVER-MEMBERS

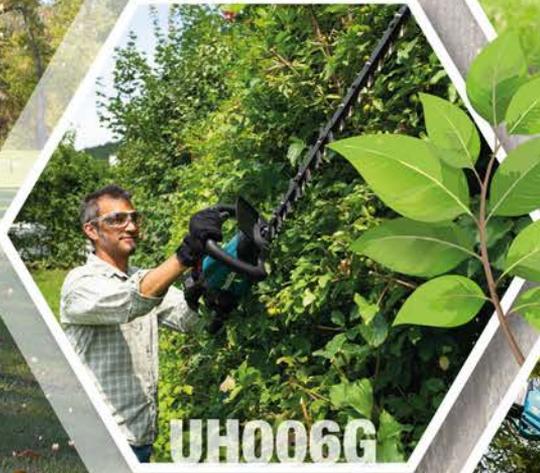
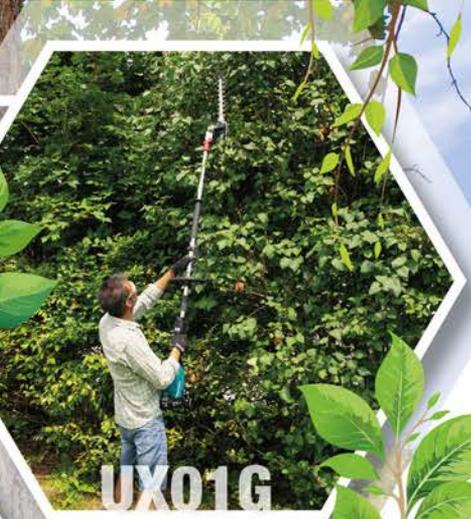


## BRONZE-MEMBERS



# Makita

UA004G



[www.makita.at](http://www.makita.at)



**Sonderaktion Batterien**

# VOLLE KRAFT VORAUSS!

Hochwertige Batterien für Golf Cars!

**6 VOLT**

**TRIFORCE L-105 / F05 06185 / 6 Volt**

Listenpreis: € 179,- / Stk.

- Bau- und Leistungsgleich zur Trojan T-105
- 6V 185AH/C5 - 225AH/C20
- Deep Cycle Batterie
- Maße in mm: (L) 259 x 179 (B) x 278 (H)

Sonderpreis:  
**€ 145,- /Stk.**

Bestellmenge:

**8 VOLT**

**TRIFORCE L-875 / F05 08145 / 8 Volt**

Listenpreis: € 185,- / Stk.

- Bau- und Leistungsgleich zur Trojan T-875
- 8V 145AH/C5 - 170AH/C20
- Deep Cycle Batterie
- Maße in mm: (L) 262 x 181 (B) x 278 (H)

Sonderpreis:  
**€ 147,- /Stk.**

Bestellmenge:

**12 VOLT**

**TRIFORCE L-1275 / F05 12120 / 12 Volt**

Listenpreis: € 285,- / Stk.

- Bau- und Leistungsgleich zur Trojan T-1275
- 12V 120AH/C5 - 150AH/C20
- Deep Cycle Batterie
- Maße in mm: (L) 329 x 181 (B) x 278 (H)

Sonderpreis:  
**€ 224,- /Stk.**

Bestellmenge:



Abb.: 6 Volt Batterie

Sonderpreis ab:  
**€ 145,- / Stk.**

Weitere Batterien (Trojan, U.S. Battery, Lithium, AGM usw.) sowie passendes Zubehör (Ladegeräte, Wasserbefüllsysteme, Blockverbinder usw.) auf Anfrage.

**Ihre Kundendaten**

Golfclub:

Kundennummer:

Rechnungsanschrift:

Ansprechpartner:

Unterschrift:

Wir liefern zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise ab Lager zzgl. gesetzlicher MwSt. & Versand. Preise gültig bis zum 30.04.2025 und nur solange der Vorrat reicht.